

MÄRZ / APRIL / MAI 2025

Frühlingskultur

PFAFFENHOFEN



Ihr Gutschein für eine Minifigur zur Beratung

T Connecting your world.



Jetzt beraten lassen und limitierte Telekom Figur sammeln!

Ob noch schneller surfen, exklusive Sportereignisse genießen oder einfach supergünstig mobil telefonieren – wir haben das passende Angebot für Sie. Lassen Sie sich jetzt im Shop persönlich beraten und erhalten Sie als Dankeschön von uns eine Telekom Figur aus unserer Limited Edition.*

* Nur solange der Vorrat reicht.
Ein Angebot von: Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 149, 53227 Bonn.

Vereinbaren Sie jetzt einen Beratungstermin!

T GLASFASER

Schnell. Stabil. Zukunftssicher.

Jetzt in Pfaffenhofen

Jetzt Hausanschluss kostenlos statt **299,95€!**



1) Für die Bereitstellung eines Glasfaser-Tarifs ist ein Glasfaser-Hausanschluss erforderlich. Sofern noch nicht vorhanden, wird dieser bei der verbindlichen Buchung eines Glasfaser-Tarifs kostenfrei neu verlegt, vorausgesetzt, die Anschlussadresse für den Tarif ist mit der Adresse des mit Glasfaser anzuschließenden Gebäudes identisch. Die Bereitstellung erfolgt, wenn Hauseigentümer/Hausverwaltung dem Ausbau zustimmen und die finale Prüfung den Ausbau bestätigt. Als Glasfaser-Tarif gilt z. B. Glasfaser 300, in den ersten 6 Monaten für 19,95 €/Monat, danach für 49,95€/Monat. Aktion gilt bis 31.03.2025 für Neukunden, die in den letzten 3 Monaten keinen Breitbandanschluss bei der Telekom hatten. Einmaliger Bereitstellungspreis für neuen Telefonanschluss 69,95 €. Mindestvertragslaufzeit 24 Monate. Durch Eingabe einer Adresse auf der Internetseite telekom.de/glasfaser kann geprüft werden, ob diese in einem Glasfaser-Ausbaugebiet liegt.
2) connect Breitband- und Festnetztest, Heft 09/2024, Testsieger/ sehr gut „Festnetztest bundesweite Anbieter“. Glasfaser-Tarife waren nicht Gegenstand des Netztests. Ein Angebot von: Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 149, 53227 Bonn.

Glasfaser 150

150 MBIT/S im Download | **75 MBIT/S** im Upload

Flat zuhause surfen

Flat telefonieren ins dt. Festnetz und in alle dt. Mobilfunknetze

Jetzt 70 € Router-Gutschrift sichern*

nur **19,95 €*** mtl.,
ab dem 7. Monat für 44,95€* mtl.

T Connecting your world.

* Die Aktion gilt bis 31.03.2025 für Breitband-Neukunden, die in den letzten 3 Monaten keinen Breitbandanschluss bei der Telekom hatten. Glasfaser 150 kostet in den ersten 6 Monaten 19,95 €/Monat, danach 44,95 €/Monat. Bei Miete eines Routers im Endgeräte-Service-Paket (i. H. v. 7,95 €/Monat) erfolgt eine Router-Gutschrift i. H. v. 70 €. Hardware zzgl. 6,95 € Versandkosten. Der einmalige Bereitstellungspreis für einen neuen Telefonanschluss beträgt 69,95 €. Die Mindestvertragslaufzeit für Glasfaser 150 beträgt 24 Monate, für Hardware 12 Monate. Für die Bereitstellung von Glasfaser 150 ist ein Glasfaser-Hausanschluss erforderlich. Sofern noch nicht vorhanden, wird dieser bei einer verbindlichen Buchung des Tarifs Glasfaser 150 kostenfrei neu verlegt, vorausgesetzt, die Anschlussadresse für den Tarif ist mit der Adresse des mit Glasfaser anzuschließenden Gebäudes identisch. Die Bereitstellung erfolgt, wenn Hauseigentümer/Hausverwaltung dem Ausbau zustimmen und die finale Prüfung den Ausbau bestätigt. Durch Eingabe einer Adresse auf der Internetseite telekom.de/glasfaser kann geprüft werden, ob diese in einem Glasfaser-Ausbaugebiet der Deutschen Telekom liegt. Ein Angebot von: Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 149, 53227 Bonn.



Wir sind der Ansprechpartner Nr. 1 für Telekom Glasfaser. Wir möchten Sie gerne kostenlos und unverbindlich beraten.

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin für eine Beratung.

Rufen Sie uns an unter:

08441 27702-12

Wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen.



Wir, das Pfaffenhofen Berater-Team stehen Ihnen vor, während und auch nach der Buchung gerne bei Fragen zur Verfügung

Steffi Mayr 08441 27702-25	Jürgen Müller 08441 27702-24	Dominik Lang 08441 27702-26	Carlos Zanker 0160 3107392	Dennis Filipovic 08441 27702-27
-------------------------------	---------------------------------	--------------------------------	-------------------------------	------------------------------------

Unterstützen Sie den regionalen Handel vor Ort
BUCHEN SIE BEI EXPERT

expert



Pfaffenhofen

T PARTNER

Liebe Leserin, lieber Leser.

„Die Würde des Menschen ist unantastbar.“ – So steht es in eiserne Lettern gegossen ganz oben in unserem Grundgesetz. In Artikel Nummer 1, Absatz 1. Als konstitutive Formel für das Zusammenleben aller Menschen. „Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.“ In der Bundesrepublik Deutschland; aber auch in ähnlichem Wortlaut das Gleiche bedeutend in zahlreichen Verfassungen weltweit. Ein Bekenntnis „zu unverletzlichen und unveräußerlichen Menschenrechten als Grundlage jeder menschlichen Gemeinschaft, des Friedens und der Gerechtigkeit in der Welt“, wie es weiter heißt.

Menschenwürde. Ein zentraler Begriff des Humanismus; der Menschlichkeit schlechthin. Der Wert, der allen Menschen gleichermaßen und unabhängig von ihren Unterscheidungsmerkmalen wie Herkunft, Geschlecht, Alter, Religion, sexuelle Orientierung oder Status zugeschrieben wird. Menschenwürde bedeutet, dass jeder Mensch wertvoll ist, weil er ein Mensch ist. Jeder verdient Respekt und Schutz, egal wer er ist. Niemand sollte schlecht behandelt werden.

„Menschenwürde schützen“ lautet das Motto der diesjährigen Internationalen Wochen gegen Rassismus. Eigentlich traurig, dass man an die Grundlagen unseres Menschseins überhaupt und derart gemahnen muss. Schlimm genug, dass man heute dafür kämpfen muss – so, wie schon lange nicht mehr: für ein offenes, respektvolles und tolerantes Miteinander. Gegen menschenfeindliche Ideologien und Denkmuster. Gegen Diskriminierung, gegen Rassismus, gegen Hass. Hass hat noch keine Nation groß(artig) gemacht. Ein ins Deutsche übersetzter Slogan aus dem letzten US-Wahlkampf. Und ich frage mich und frage mich: Wann wird die Menschheit das wohl jemals begreifen?

Zum siebten Mal in Folge beteiligt sich die Stadt Pfaffenhofen im März an den bundesweiten Aktionswochen; mit tausenden Veranstaltungen in ganz Deutschland. Koordiniert durch die städtische Integrationsstelle bietet ein breites Aktionsbündnis zahlreicher Pfaffenhofener Vereine und Organisationen wieder ein buntes Programm. Von Lesungen und Musik über Ausstellungen und Informationsveranstaltungen bis hin zu Filmabenden oder geselligen Gesprächsrunden. Zum Mitmachen, Besuchen, Anschauen und zum Austausch. Um spannende Eindrücke und bereichernde Erfahrungen zu sammeln. Um den Horizont zu weiten. Was am besten gelingt über das „soziale Medium“ einer direkten Begegnung im kulturellen Kontext, über die Kultur des Zusammenseins.

Musik etwa, davon ist Weltstar Giora Feidman, der „König des Klezmer“, überzeugt, ist eine mächtige Kraft, die Menschen vereinen und einen Wandel bewirken kann. Auf seiner aktuellen Tournee „Revolution of Love“, die ihn im April auch nach Pfaffenhofen bringt, wirbt der vielfach ausgezeichnete Klarinettenist und Friedensbotschafter für ein friedliches Miteinander sowie für mehr Liebe und Harmonie. Und schließt sich so nahtlos dem Postulat der Wochen gegen Rassismus an. Was andernfalls herauskommen kann, wenn man die als unantastbar geltenden Gebote der Menschenwürde mit Füßen tritt, daran erinnern dann zwei Veranstaltungen der Stadt Pfaffenhofen zum achtzigjährigen Kriegsende im Mai.

Es wird Frühling. Machen wir die Fenster und Türen auf! Auch jene unseres Herzens und Verstandes. Lassen wir neue Eindrücke und Einsichten einer frischen Brise gleich den Staub von unseren eingefahrenen Denkmustern wehen. Gehen wir wieder raus! Besuchen wir Konzerte, Ausstellungen, Lesungen, Bühnen, Säle, Galerien. Es ist die Kultur ganz allgemein, die uns erst zum Menschen bildet. Und bildet. Und bildet.

Mit besten Grüßen, Ihr

Christian Köpf

(Redaktion Pfaffenhofener Kulturmagazine)

Sie möchten eine Anzeige in der Sommerkultur schalten?

Die nächste Ausgabe erscheint am
Mittwoch, 28. Mai 2025

Redaktions- und Anzeigenschluss ist am
Freitag, 9. Mai 2025

Ihre Medienberaterin hilft Ihnen gerne weiter:
Silvia Kufer, Tel.: 0841 88543-265
E-Mail: silvia.kufer@inmedia-online.de



Inhalt

EDITORIAL / INHALT 3

WOCHEN GEGEN RASSISMUS 4

Wochen gegen Rassismus 2025: Menschenwürde schützen
27 Veranstaltungen von 15. bis 30. März

WINTERBÜHNE 12

Pfaffenhofener Winterbühne 2024/25
Dreimal Bühnenkunst zum Winterausklang

MUSIK 14

30 Jahre Künstlerwerkstatt

intakt Musikhalle

Rathauskonzerte: Saisonfinale

KulturAula: Giora Feidman Duo

Saitensprung am Vatertag

KUNST 20

Kunst vor Ort

Ausstellungen in der Städtischen Galerie

Kunst für alle

Artothek der Stadt Pfaffenhofen eröffnet wieder

Jahresausstellung des Kreativquartiers

KABARETT 23

Stachelbären: Starkbier-Kabarett

KulturAula: Bruno Jonas

80 JAHRE KRIEGSENDE 24

80 Jahre Kriegsende

Gedenkveranstaltung

Lesung mit Steffen Kopetzky

LITERATUR 25

Neue Lutz-Stipendiatin Paula Halina van Well

Lesespaß in der Stadtbücherei

FRÜHLINGSFESTE 27

Neubürgerfest im Bürgerpark

KULTURSPLITTER 28

**Stadtjugendpflege, Seniorenbüro,
Internationaler Kulturverein**

KULTUR IN DER REGION 30

Klosterschenke Scheyern, Schloss Hohenkammer

IMPRESSUM 30



Giora Feidman |

Foto: © Mehran Montazer |

Giora Feidman Duo | Revolution of

Love | Giora Feidman (Klarinette),

Vytis Šakūras (Piano) |

Freitag, 11. April, 20 Uhr |

KulturAula, Grund- und Mittelschule |

Seite 16 | giorafeidman.com



Wochen gegen Rassismus 2025: Menschenwürde schützen

Pfaffenhofen beteiligt sich zum siebten Mal an den Internationalen Aktionswochen gegen Rassismus

Ausstellungen, Lesungen, Musik,
Informationsveranstaltungen:
Buntes Programm vom 15. bis 30. März

Unter dem Motto „Menschenwürde schützen“ beteiligt sich die Stadt Pfaffenhofen in diesem Jahr bereits zum siebten Mal in Folge an den Internationalen Wochen gegen Rassismus, die bundesweit vom 17. bis 30. März stattfinden. Koordiniert durch die städtische Integrationsstelle bietet ein breites Aktionsbündnis zahlreicher Pfaffenhofener Vereine und Organisationen wieder ein buntes Veranstaltungsprogramm, das bereits am Samstag, 15. März, startet. Von Lesungen und Musik über Ausstellungen und Informationsveranstaltungen bis hin zu Filmabenden oder geselligen Gesprächsrunden: Es ist viel geboten für Groß und Klein, um spannende Eindrücke und bereichernde Erfahrungen zu sammeln.

Die Veranstaltungen wollen für ein offenes, respektvolles und tolerantes Miteinander werben und ein Zeichen setzen gegen menschenfeindliche Ideologien und Denkmuster. Die Bürgerinnen und Bürger sollen animiert werden zum Mitmachen, Besuchen, Anschauen und zum Austausch. Das detaillierte Programm der Wochen gegen Rassismus in Pfaffenhofen ist zu finden auf der städtischen Internetseite unter pfaffenhofen.de/wochen-gegen-rassismus.

Breites Aktionsbündnis Pfaffenhofener Vereine und Organisationen

Zu den lokalen Bündnispartnern gehören in diesem Jahr das Aktionsbündnis „Pfaffenhofen ist bunt“, das Jugendparlament, die christlichen Kirchen in Pfaffenhofen, der Kreisjugendring,

die Caritas Pfaffenhofen, die Volkshochschule des Landkreises Pfaffenhofen, der Internationale Kulturverein Pfaffenhofen e.V. (IKVP), die Stadtbücherei und die Kreisbücherei, das intakt Musikinstitut, der Verein Queer Pfaffenhofen e.V., der Deutsche Alpenverein Pfaffenhofen-Asch, die Regens Wagner Offenen Hilfen, die Initiativen „Omas gegen Rechts“ sowie die Georg-Hipp-Realschule, das Schyren-Gymnasium, die Berufsschule Pfaffenhofen und die FOS BOS Scheyern.

Menschenwürde im Zentrum der bundesweiten Aktionswochen

„Menschenwürde bedeutet, dass jeder Mensch, unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Religion oder sozialem Status, mit Respekt und Anstand behandelt werden sollte“, sagt Pfaffenhofens Erster Bürgermeister Thomas Herker. Sie bilde die Grundlage für die Achtung und den Schutz jedes einzelnen Menschen und sei somit das Fundament unserer Gesellschaft. In Deutschland ist die Menschenwürde in Artikel 1 des Grundgesetzes als „unantastbar“ verankert. „In einer Welt, die oft von Ungleichheit, Diskriminierung und Ungerechtigkeit geprägt ist, ist es unsere gemeinsame Verantwortung, die Menschenwürde zu verteidigen“, so Herker weiter: „Lassen Sie uns gemeinsam dafür eintreten, dass sie in allen Lebensbereichen geachtet wird. Deshalb ermutige ich Sie, Empathie zu zeigen, in den Dialog zu gehen und Vorurteile abzubauen.“



**Die Würde des Menschen ist unantastbar.
Sie zu achten und zu schützen ist
Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.**

(Artikel 1 des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland)



21. März: Internationaler Tag gegen Rassismus

Die UN-Wochen gegen Rassismus werden in Deutschland seit 1995 veranstaltet, seit 2016 werden sie geplant und koordiniert von der Stiftung für die Internationalen Wochen gegen Rassismus, die unter anderem Modellprojekte zur Überwindung von Rassismus und Ausgrenzung von Minderheiten fördert. Mit Hilfe verschiedenster Veranstaltungen wird auf breiter Basis Aufklärungsarbeit geleistet, um beispielsweise auch die Integration von Migranten zu erleichtern. Die Aktionswochen finden deutschlandweit alljährlich um den 21. März statt, dem Internationalen Tag gegen Rassismus, der als Gedenktag an das Massaker von Sharpeville in Südafrika von der UN 1966 ausgerufen wurde.

WOCHEN GEGEN RASSISMUS IN PFAFFENHOFEN

Samstag, 15. März – Sonntag, 30. März

Internationale Wochen gegen Rassismus 2025: „Menschenwürde schützen“

Informationen: pfaffenhofen.de/wochen-gegen-rassismus,
facebook.com/pfaffenhofen.an.der.ilm,
stiftung-gegen-rassismus.de

Ansprechperson/Programmverantwortliche:

Frauke Schneider-Lingnau, Stadtverwaltung Pfaffenhofen a. d. Ilm,
Koordinierungsstelle Integration, Tel. 08441 78-2063,
E-Mail: frauke.schneider-lingnau@stadt-pfaffenhofen.de,
pfaffenhofen.de/integration

27 Veranstaltungen von 15. bis 30. März

Das Programm der Internationalen Wochen gegen Rassismus in Pfaffenhofen

Infostände auf dem Hauptplatz

Menschenwürde schützen – wissen / erleben / begegnen

Datum: Samstag, 15. März
Uhrzeit: 9-13 Uhr
Ort: Hauptplatz

Infostand der Koordinierungsstelle Integration

Zum Auftakt der Internationalen Wochen gegen Rassismus informiert die Integrationsstelle der Stadt über die geplanten Veranstaltungen, das diesjährige Thema „Menschenwürde schützen“ und die Integrationsarbeit. Eine Fotobox lädt dazu ein, die Gemeinschaft und Würde aller Menschen in Pfaffenhofen zu zeigen und zu feiern.

Geschichten-Pavillon der Stadtbücherei

Ein kunterbuntes Vorlesefest für Groß und Klein bietet die Stadtbücherei im Geschichten-Pavillon am Hauptplatz. Wie klingt Niederländisch, Japanisch, Polnisch, Englisch, Arabisch, Ukrainisch, Deutsch? Kann ich eine Geschichte auch in einer mir fremden Sprache verstehen? Einfach vorbeikommen, staunen und zuhören.

Infostand von „Pfaffenhofen ist bunt“

An einem interaktiven Stand mit digitalem Quiz zeigt „Pfaffenhofen ist bunt“, wie wichtig Menschenrechte, Vielfalt und Inklusion für eine gerechte und offene Gesellschaft sind. Dazu gibt es Informationen zu Bildungs- und Beratungsangeboten, einen Ausblick auf bevorstehende Aktionen und möglicherweise die ein oder andere Überraschung.

Offenes Interkulturelles Café

Datum: Samstag, 15. März
Uhrzeit: 9-13 Uhr
Ort: Dialog Raum „Alte Druckerei“,
Ingolstädter Straße 18

Im Dialog Raum „Alte Druckerei“, dem interkulturellen Begegnungszentrum der Stadt Pfaffenhofen, bieten Ehrenamtliche einen bunten Treffpunkt für Einheimische und Zugewanderte, um bei Kaffee, Tee und kleinen Snacks ins Gespräch zu kommen.



Lebendige Bibliothek – Vielfältige Lebensgeschichten

Datum: Samstag, 15. März
Uhrzeit: 9-12 Uhr
Ort: Seniorenbüro, Innenhof (bei schlechtem Wetter im Eingangsbereich), Hofberg 7

Die Lebensgeschichten der Menschen sind so vielfältig wie ihre Gesichter. Es ist interessant und berührend, wenn uns andere an ihren Erfahrungen und Sichtweisen teilhaben lassen. In der „Lebendigen Bibliothek“ kann man sich Menschen aus verschiedenen Ländern für ein Gespräch „ausleihen“ und im Gespräch etwas aus ihrem Leben erfahren.



Spielend miteinander – Miteinander spielen

Datum: Samstag, 15. März
Uhrzeit: 11-16 Uhr
Ort: Seniorenbüro, Hofbergsaal, Hofberg 7

Spielen ist eine gute Möglichkeit, miteinander in Kontakt zu kommen und Spaß zu haben. Egal ob Jung oder Alt, Deutsch sprechend oder nicht, alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Unter dem Motto „Spielend für Toleranz“ stehen in diesem Jahr Spiele im Mittelpunkt, die von „Spiel des Jahres“ zusammengestellt wurden, weil sie schnell erklärt sind und ohne viele (deutsche) Worte auskommen.

Rikscha fahren – Zusammen mobil

Datum: Samstag, 15. März
Uhrzeit: 9-12 Uhr
Ort: Stadtzentrum zwischen Rathaus, Seniorenbüro und „Alter Druckerei“

Auch Teilhabe gehört zur Menschenwürde. Deshalb stellen die Offenen Hilfen von Regens Wagner eine Fahrrad-Rikscha zur Verfügung, um allen Menschen eine Beteiligung zu ermöglichen. Die Rikscha kann kostenlos für die Wege zwischen Rathaus, Seniorenbüro und Dialog Raum „Alte Druckerei“ genutzt werden oder für kleine Spazierfahrten in der Innenstadt. Die Aktion findet nur bei gutem Wetter statt.

PAF Poetry-Slam: Vielfalt auf der Bühne

Datum: Samstag, 15. März
Uhrzeit: 19.30-21 Uhr (Einlass 19 Uhr)
Ort: Landratsamt, Großer Sitzungssaal, Hauptplatz 22
Eintritt: 10 Euro
Tickets: vhs.landkreis-pfaffenhofen.de; Abendkasse

Unter der Moderation von Pascal Simon (Foto) stellen Künstlerinnen und Künstler aus ganz Deutschland ihre selbst geschriebenen Texte zum Thema „Vielfalt“ vor. Dabei haben sie rund drei Minuten Zeit, das Publikum von sich zu überzeugen. Denn die Gäste entscheiden selbst, wen sie im Finale ein zweites Mal hören wollen und wer am Ende gewinnt. Eine Kooperation der VHS und der Kreisbücherei Pfaffenhofen.



WERTEvoll

Ausstellung im Landratsamt Pfaffenhofen

Datum: Montag, 17. März – Freitag, 28. März
Uhrzeit: Montag – Donnerstag 8-17 Uhr, Freitag 8-12 Uhr
Ort: Landratsamt, Foyer im Erdgeschoss, Hauptplatz 22

An der FOS BOS Scheyern und der Georg-Hipp-Realschule Pfaffenhofen wurde in diesem Schuljahr im Rahmen der „Schule ohne Rassismus/ Schule mit Courage“ zum Themenkomplex

Werteerziehung projektorientiert gearbeitet. Einzelne Werte wie Toleranz, Respekt und Gleichberechtigung sowie die Bedeutung der gewaltfreien Kommunikation wurden genauer beleuchtet und in den einzelnen Klassen entstanden als kreative Aufgabe „Werteblumen“. Eine Auswahl der Ergebnisse sowie einige der entstandenen Plakate sind während der Wochen gegen Rassismus im Foyer des Landratsamtes zu sehen.



Büchertische in den Büchereien

Datum: Montag, 17. März – Sonntag, 30. März
Uhrzeit: zu den jeweiligen Öffnungszeiten
Ort: Stadtbücherei, Hauptplatz 47, und Kreisbücherei, Scheyerer Straße 51

Während der Wochen gegen Rassismus werden in der Stadtbücherei und in der Kreisbücherei eine Auswahl von Büchern zu Menschenwürde, Vielfalt oder Rassismus präsentiert, um auf die Bedeutung dieser Themen für unsere Gesellschaft hinzuweisen und dazu einzuladen, sich damit zu beschäftigen. Die Ausleihe ist mit einem Bibliotheksausweis kostenlos.

Aktionen des Jugendparlaments

Zeitraum: Montag, 17. März – Sonntag, 30. März

Plakat-Aktion gegen Rassismus

In Wort und Bild setzen Pfaffenhofener Bürgerinnen und Bürger sowie Mitglieder des Jugendparlaments auf Plakaten im Stadtgebiet und online ein Zeichen gegen Diskriminierung. Weitere Informationen zu den Aktionen gibt es unter jugendparlament-paf.de sowie auf dem Instagram-Kanal des Jugendparlaments.

Pafcasts gegen Rassismus

Der Pafcast ist ein Podcast, der Jugendthemen rund um Pfaffenhofen behandelt. Das Jugendparlament setzte sich in den letzten Jahren in mehreren Pafcast-Folgen mit den Themen Menschenrechte und Rassismus auseinander sowie mit der Frage, ob und wie Pfaffenhofener Jugendliche davon im Alltag betroffen sind. Die Beiträge sind unter pafcast.de nachzuhören.



Ökumenisches Friedensgebet

Datum: Montag, 17. März
Uhrzeit: 18.30 Uhr
Ort: Katholische Stadtpfarrkirche St. Johannes
 Baptist, Oberer Hauptplatz

Menschen als Menschen sehen; nicht als Feinde, als Gegner, als „die anderen“ – das ist immer ein erster Schritt zum Frieden. Ein Schritt, der gleichzeitig Rassismus und viele andere „Ismen“ überwindet. Diesen Schritt gedanklich gemeinsam gehen und sich dabei vom menschengewordenen Gott berühren lassen, dazu laden Christen aus vier Konfessionen ein.

Lebenslinien!

Eröffnung und Ausstellung

Eröffnung und Infostand: Dienstag, 18. März
Uhrzeit: 9-15 Uhr
Ort: Hauptplatz und Rathaus,
 Hauptplatz 1
Ausstellungszeitraum: Dienstag, 18. März – Freitag,
 28. März
 (Mo 8-16 Uhr, Di/Mi/Fr 8-12 Uhr,
 Do 7-18 Uhr)

Gerechtigkeit, Verantwortung, Freiheit, Menschenwürde, Gewissen und Mut: Zu diesen Themen haben Schülerinnen und Schüler der Integrationsklassen der Berufsschule Pfaffenhofen Poster gestaltet – denn diese Begriffe spielen eine entscheidende Rolle in ihren Biografien und prägen ihr Leben. Die Poster werden während der Wochen gegen Rassismus im Erdgeschoss des Rathauses ausgestellt. Bei der Eröffnung stellen die Schülerinnen und Schüler ihre Werke auf Wunsch mit individuellen Führungen vor. An einem Infostand auf dem Hauptplatz informieren sie außerdem zum Hintergrund der Poster sowie zu deren Entstehung und berichten bei Interesse aus ihrem Leben und von ihren Visionen.



Der besondere Film: Green Border

Film von Agnieszka Holland
 (Polen, Tschechien, Frankreich, Belgien 2023)

Datum: Dienstag, 18. März
Uhrzeit: 19.30-23 Uhr
Ort: Cineplex, Ledererstraße 3
Eintritt: gemäß Preisliste des Kinos

In den tückischen und sumpfigen Wäldern, die die sogenannte „grüne Grenze“ zwischen Belarus und Polen bilden, sind Geflüchtete aus dem Nahen Osten und Afrika. Sie versuchen, die Europäische Union zu erreichen, sind aber in einer geopoliti-

tischen Krise gefangen, die vom belarussischen Diktator Alexander Lukaschenko inszeniert wurde. Um Europa zu provozieren, werden die Geflüchteten durch Propaganda, die ihnen eine einfache Überfahrt in die EU verspricht, an die Grenze gelockt. Im Zentrum stehen Julia, eine frisch gebackene Aktivistin, die ihr bequemes Leben aufgegeben hat, sowie Jan, ein junger Grenzschutzbeamter und eine syrische Familie. – Es wird kurz in den Film eingeführt, anschließend gibt es die Möglichkeit zum Gespräch.



Verschwörungsideologien

– eine Bedrohung für unsere Demokratie

Vortrag von Marlene Schönberger

Datum: Dienstag, 18. März
Uhrzeit: 18.30-20.30 Uhr
Ort: Kramerbräukeller „Kulturmälzerei“, Sonnenstraße 4
Eintritt: Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

Spätestens seit der Corona-Pandemie haben sich Verschwörungsideologien bis weit in die sogenannte Mitte der Gesellschaft verbreitet. Sie mobilisieren unterschiedliche politische Bewegungen und vereinen sie. Der Vortrag beleuchtet, warum Verschwörungsideologien hochwirksame antidemokratische Machtmittel sind, wie Rechtspopulismus und Rechtsterrorismus weltweit ähnliche Ideen verbreiten, welche zentrale Rolle Antisemitismus dabei spielt und wie wir dem entgegenzutreten können.

Die Politikwissenschaftlerin Marlene Schönberger hat sich im Rahmen ihrer Forschung an der Ludwig-Maximilians-Universität München zur Zukunft der Demokratie intensiv mit Antisemitismus, Verschwörungsideologien und Populismus beschäftigt. Klar ist: Die liberale Demokratie garantiert Freiheit und Menschenrechte, steht jedoch massiv unter Druck.



Mahnwache und Mal-Aktion

Datum: Mittwoch, 19./26. März
Uhrzeit: jeweils 17 Uhr
Ort: Hauptplatz

Während der Wochen gegen Rassismus verbinden die „Omas gegen Rechts“ ihre wöchentliche Mahnwache auf dem Hauptplatz mit dem Bemalen eines langen Banners zum Aufruf für die Achtung der Menschenwürde und gegen Rassismus. Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, einen Teil des Banners mitzugestalten und zu bemalen.



Argumentationstraining – Schlagfertig gegen Stammtischparolen und Alltagsrassismus

Datum: Donnerstag, 20. März
Uhrzeit: 18.30-21 Uhr
Ort: Volkshochschule, Spitalstraße 7, Seminarraum Erdgeschoss

Workshop-Leiterin: Franziska Moll, Pädagogin
Eintritt/Anmeldung: Eintritt frei; Anmeldung erforderlich unter vhs.landkreis-pfaffenhofen.de

In diesem Kurs lernt man, wie man sicher und schlagfertig auf Stammtischparolen und Alltagsrassismus, Vorurteile oder rassistische Sprüche reagieren kann. Jeder kennt Aussagen wie „Frauen gehören hinter den Herd“ oder „Ausländer sind kriminell“. Solche Sprüche überraschen, ärgern und machen oft sprachlos. In diesem Kurs erfährt man, was hinter solchen Vorurteilen steckt und wie man ruhig und klar darauf antworten kann, ohne dabei arrogant oder aggressiv zu wirken. Der Kurs bietet die Möglichkeit, konstruktiv zu diskutieren, auch bei emotionalen Themen, und sich gegen Populismus zu positionieren.

2 ideehochzwei®



ideehoch2.de

Gemeinsames Fastenbrechen

Datum: Donnerstag, 20. März
Uhrzeit: 17.30 Uhr
Ort: Mehrgenerationenhaus im Caritas-Zentrum, Ambergerweg 3, Erdgeschoss

Erstmals bietet das Caritas-Zentrum im Mehrgenerationenhaus (MGH) die Möglichkeit an, das Fastenbrechen im Ramadan kennenzulernen. Hierzu sind alle Bürgerinnen und Bürger, Mitglieder aller Religionen und Konfessionen, Personen mit und ohne Glaubensbekenntnis willkommen. Es gibt eine kurze Einführung in die Bedeutung des Ramadans und Informationen zum traditionellen Ablauf des Fastenbrechens in unterschiedlichen Kulturen. Dann wird an diesem Abend gemeinsam gegessen und getrunken. Es gibt Gelegenheit, sich zu begegnen und im gemütlichen Zusammensein auszutauschen. Die traditionellen Speisen für das gemeinsame Iftar werden durch eine Spende bereitgestellt. Die Teilnahme ist kostenlos und es wird keine Anmeldung benötigt.



Konzert mit dem Jasmin Bayer Jazz Trio

Datum: Freitag, 21. März
Uhrzeit: 20 Uhr (Einlass 19 Uhr)
Ort: intakt Musikbühne, Raiffeisenstraße 33
Eintritt: Vorverkauf 15 Euro, Abendkasse 18 Euro
Tickets: intakt Musikinstitut, Raiffeisenstraße 33; okticket.de

Geboten wird ein vielfältiges Programm mit besonderem Fokus auf Leben und Werk von Jazz-Musikern, die aufgrund ihrer Hautfarbe oder Herkunft diskriminiert worden sind. Dazu erzählt Sängerin Jasmin Bayer einige Hintergrundgeschichten zu den jeweiligen Songs. Sie wird begleitet von Davide Roberts am Klavier sowie Jazz-Legende Gary Todd am Kontrabass.



Opfer – Täter – Denk!Mal!

Der Film zu Reinhard Haiplik's Buch
„Pfaffenhofen unterm Hakenkreuz“

Datum: Samstag, 22. März
Uhrzeit: 16-19 (Einlass 15.30 Uhr)
Ort: Festsaal im Rathaus, Hauptplatz 1
Eintritt: Eintritt frei; um Spenden für den Filmemacher wird gebeten

Fernsehredakteur und Theaterwissenschaftler Markus Stampfl hat 2015 auf Basis des Buches von Kulturreferent Reinhard Haiplik ein Theaterstück geschrieben, bei dem rund 30 Laienschauspieler, professionelle Musiker und Bürger der Stadt bei einem szenischen Stadtrundgang an historischen Stätten das Opfer- und Täterdenkmal des Zweiten Weltkriegs am Haus der Begegnung lebendig werden lassen. Im selben Jahr hat Markus Stampfl das Theaterstück auch verfilmt. Der Film „Opfer – Täter – Denk!Mal!“ wird jetzt zu den Wochen gegen Rassismus im Festsaal des Rathauses gezeigt.

In Zeiten, in denen rechtsextremes Gedankengut wieder salonfähig wird und Parteien damit nicht nur in Deutschland, sondern auch weltweit in die Parlamente drängen, möchte sich der Film im Kampf gegen das Vergessen – wie der rote Stahlträger des Denkmals – ins Gedächtnis der Bürger bohren. Nach Max Mannheimer: „Es gibt keine kollektive Schuld, aber eine kollektive Verantwortung.“ In einer Pause und im Anschluss besteht die Möglichkeit, mit Markus Stampfl, Reinhard Haiplik sowie den Besucherinnen und Besuchern vor Ort über den Film zu sprechen.



Wikipedia-Crashkurs: Wir machen Pfaffenhofen noch bunter auf Wikipedia!

Datum: Sonntag, 23. März
Uhrzeit: 10-14 Uhr
Ort: Echtland – CoWorking- und Workshop-Space, Scheyerer Straße 10
Anmeldung: Anmeldung erwünscht per E-Mail an info@pfaffenhofen-ist-bunt.de

Unter dem Motto „Wir machen Pfaffenhofen noch bunter auf Wikipedia!“ lädt der Mini-Hackathon dazu ein, in Echtzeit Informationen über Pfaffenhofen für das Wiki-Universum zu erstellen. Schritt für Schritt lernen die Teilnehmenden dabei nicht nur Wikipedia, das Online-Lexikon kennen, sondern auch den Umgang mit Plattformen wie Wikimedia Commons und Wikidata – ganz praktisch und durch eigenes Ausprobieren. Unterstützt werden Interessierte dabei von erfahrenen Wikipedianern des WikiMUCTeams aus München, die helfen, die Faktenlage zur Kreisstadt zu stärken. Zur Mittagszeit gibt es eine Pizza-Pause, und am Nachmittag bleibt Zeit, die Ergebnisse des Vormittags zu diskutieren. Bitte einen WLAN-fähigen Laptop mitbringen.

Zuagroaste Wohltäterinnen und importierte Heilige – Integration in Pfaffenhofens Stadtgeschichte

Stadtführung mit Frieder Leipold

Datum: Sonntag, 23. März
Uhrzeit: 14-15.30 Uhr
Treffpunkt: 13.50 Uhr am Eingang des Rathauses, Hauptplatz 1
Eintritt: Teilnahme kostenlos, keine Anmeldung erforderlich

Warum wurde beim Festakt zur Verleihung des neuen Pfaffenhofener Stadtwappens im August 1812 ausgerechnet türkische Musik gespielt? Und warum waren Franzosen an der Abschaffung des alten Wappens schuld? Antworten auf diese Fragen findet man bei der Stadtführung, die den Bogen von der Entstehung der Bajuwaren vor 1500 Jahren als Erben von Kelten, Römern und Germanen bis zur heutigen kulinarischen Vielfalt spannt. Frieder Leipold erklärt, welche fremden Völker Namen wie Scheyern oder Winden inspirierten, warum Ungarn die Besiedlung am Gerolsbach förderte und welche Sprachen in Dialektausdrücken mitschwingen. So zeigt sich eine Stadtgeschichte voller kulturellem Austausch.



Verkehrsschilder der Gerechtigkeit

Datum: Dienstag, 25. März
Uhrzeit: 9– 11 Uhr
Ort: Hauptplatz

Kinder aus verschiedenen Ländern haben acht Motive für Verkehrsschilder erfunden, die Hinweise auf ein gutes und gerechtes Zusammenleben in unserer Gesellschaft geben. Schülerinnen und Schüler des Schyren-Gymnasiums haben sich in der Schule damit beschäftigt und stellen die Schilder im Rahmen der Wochen gegen Rassismus den Bürgerinnen und Bürgern vor. Dazu werden sie in Kleingruppen mit jeweils einem Schild auf dem Hauptplatz unterwegs sein und möchten mit Passanten über das jeweilige Thema ins Gespräch kommen. Wie gefallen Ihnen die Schilder? Was verbinden Sie mit dem Thema? Wo sehen Sie Probleme und wo eine gute Entwicklung?



Film: Surf on, Europe!

Datum: Dienstag, 25. März
Uhrzeit: 19-21 Uhr
Ort: Dialog Raum „Alte Druckerei“,
 Ingolstädter Straße 18
Eintritt: Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

Der Film „Surf on, Europe!“ dreht sich um das Leben von drei Surfbegeisterten, die jeweils ihre eigenen Kämpfe mit europäischen Normen und Idealen austragen. Majid, ein Kitesurfer in Tarifa, kämpft mit Visa-Problemen, um seine Familie aus Marokko zu vereinen. In Biarritz organisiert Margaux Europas erstes LGBTQ-freundliches Surffestival, um Geschlechternormen herauszufordern. Rosy, eine Surfboard-Shaperin in Nordirland, navigiert durch die Turbulenzen nach dem Brexit. Der Film untersucht das Versprechen der Freiheit in Europa und die dauerhaften Herausforderungen, die diese bedrohen. Die „Alte Druckerei“ steht im Anschluss noch für Gespräche offen.

Workshop: Umgang mit extrem rechten Einstellungen und Verschwörungsglauben

Datum: Donnerstag, 27. März
Uhrzeit: 18-20.30 Uhr
Ort: Realschule, Raum B201,
 Niederscheyerer Straße 2
Eintritt/Anmeldung: Teilnahme kostenlos; Anmeldung erforderlich unter vhs.landkreis-pfaffenhofen.de

Wie geht man im Familien-, Freundes- oder Kollegenkreis mit Menschen um, die extrem rechte Einstellungen oder Verschwörungsglauben vertreten? Die Fortbildung mit Expertinnen und Experten von F.U.E.R. (Familien-, Umfeld- und Elternberatung zu Rechtsextremismus) bietet Fachwissen zu rechtsextremen Phänomenen, unterstützt bei der Einordnung und beleuchtet die emotionale Ebene. Mit Praxisbeispielen und Austausch werden Strategien für den Umgang entwickelt. Eine ausführliche Workshop-Beschreibung gibt es unter vhs.landkreis-pfaffenhofen.de. Ein Angebot im Rahmen der Wochen gegen Rassismus in Kooperation mit dem Beratungsnetzwerk Bayern gegen Rechtsextremismus und „Pfaffenhofen ist bunt“.

Kunterbuntes Klettermiteinander

Datum: Samstag, 29. März
Uhrzeit: 14-18 Uhr
Ort: PAFRock – DAV Kletterhalle,
 Ingolstädter Straße 68
Eintritt: Eintritt frei; keine Anmeldung erforderlich

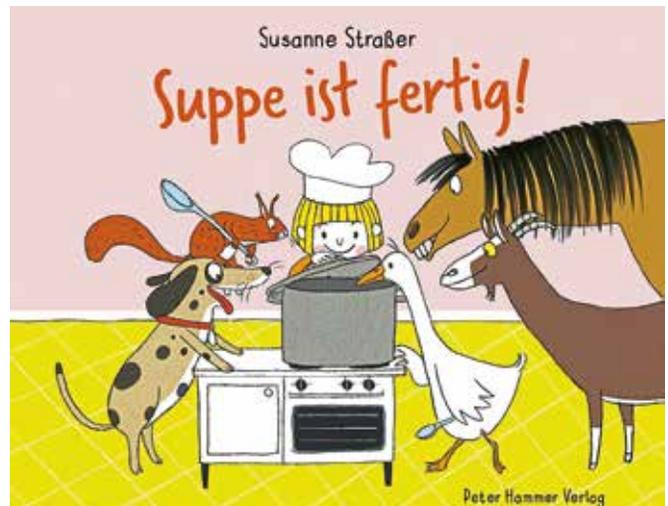
Der Deutsche Alpenverein Pfaffenhofen/Asch tritt ein für eine offene, vielfältige Gesellschaft und positioniert sich deshalb gegen Rassismus, Diskriminierung und Ausgrenzung: „Wir stehen für Toleranz und Offenheit und freuen uns deshalb auf viele Besucherinnen und Besucher beim Kunterbunten Klettermiteinander, egal ob in Pfaffenhofen geboren oder neu zugezogen, ob fit, Wiedereinsteiger oder mit Handicap.“



Interaktive Familienlesung mit Susanne Straßer: Suppe ist fertig!

Datum: Samstag, 29. März
Uhrzeit: 15 Uhr
Ort: Stadtbücherei, Hauptplatz 47
Eintritt: Familienkarte 8 Euro (2 Erwachsene und eigene Kinder), Einzelkarte 3 Euro
Vorverkauf: Stadtbücherei; Restkarten an der Tageskasse

Eine lustige Geschichte über unterschiedliche Geschmäcker und den manchmal herausfordernden Spaß des gemeinsamen Kochens und Essens: Die beliebte Kinderbuchautorin und Illustratorin Susanne Straßer liest aus ihrem Buch „Suppe ist fertig!“ für Familien mit Kindern im Alter von zwei bis sechs Jahren. In all ihren Bilderbüchern ist die Freude am größten, wenn niemand ausgeschlossen wird und alle gemeinsam trotz oder auch gerade wegen ihrer Eigenarten etwas Tolles erleben können. Die Buchhandlung WortReich beteiligt sich mit einem Büchertisch. Susanne Straßer signiert mitgebrachte und vor Ort erworbene Bücher.



Joseph-Fraunhofer Str. 59 85276 Pfaffenhofen
 08441 - 4538 260 www.kuechentreff-kuester.de

**Küchen
Treff**
Küster

wir realisieren Ihre Traumküche

Queeres Erzähl-Café

Datum: Sonntag, 30. März
Uhrzeit: 14-18 Uhr
Ort: Pfarrsaal St. Johannes Baptist, Scheyerer Straße 2

Es erwartet die Gäste ein Nachmittag für Groß und Klein, ein Nachmittag der Vielfalt, des Austausches und der Inspiration. In gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen gibt interessante Geschichten und Perspektiven, die zum Nachdenken anregen, inspirierendes Material zum Lesen und Entdecken sowie eine Mitmach-Aktion für alle Altersgruppen. Ob man zuhören, eigene Erfahrungen teilen oder einfach die Gemeinschaft genießen möchte – alle sind herzlich willkommen: „Lasst uns gemeinsam ein Zeichen setzen für Offenheit, Respekt und ein buntes Miteinander!“



Noomi und Rut – Eine Geschichte von Flucht und interkultureller Freundschaft

Ökumenischer Gottesdienst zum Frauentag

Datum: Sonntag, 30. März
Uhrzeit: 15 Uhr
Ort: Evangelisches Gemeindezentrum, Joseph-Maria-Lutz-Straße 1

Geschichten von Migration und Freundschaften über Grenzen hinweg sind so alt wie die Menschheit. Die Bibel erzählt die ergreifende Geschichte von Noomi und Rut – zwei Frauen aus verschiedenen Völkern und aus verschiedenen Generationen, die in enger Freundschaft verbunden die Herausforderungen ihres Lebens meistern. Es ist eine Mutmachergeschichte. Sie erzählt davon, dass Menschen auch in der Fremde ein Zuhause, eine Heimat finden können, wenn Verantwortung und Toleranz, Zugewandtheit und füreinander Dasein gelebt werden. Ein Team von Frauen aus verschiedenen christlichen Konfessionen gestaltet einen ökumenischen Gottesdienst für alle, um diese starken Frauen vorzustellen und der Frage nachzugehen, was wir heute von ihnen lernen können.

**Sauber
aufg'spuit!**

**Hier spielt die Musik!
Wir unterstützen Kulturschaffende in unserer Heimat.**

esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

Dreimal Bühnenkunst zum Winterausklang

Pfaffenhofener Winterbühne: Finale der zwölften Spielzeit
Nur noch wenige Restkarten!

Amüsante Fahrt durch die Irrungen des Lebens

Nicht immer wird man im Leben da abgeholt, wo man steht. Im Falle einer Taxifahrt ist das natürlich schon so. Außer man hat keine Ahnung, wo man sich befindet. Oder kein Geld. Doch manchmal ist es im Leben eben auch nicht so einfach,



den eigenen Standpunkt zweifelsfrei festzumachen. Weder emotional noch politisch oder geografisch. Die Senkrechstarterin der bayerischen Kabarettsszene Eva Karl Faltermeier findet heraus, wo wir alle abgeholt werden wollen, wohin die Fahrt geht und was sie uns kostet. Eine amüsante Fahrt durch die Irrungen des Lebens – während der jede Sekunde zählt.

INFORMATIONEN

Samstag, 1. März, 19.30 Uhr (Einlass 18.30 Uhr)

Eva Karl Faltermeier: TAXI. Uhr läuft.

Ort: KulturAula; Grund- und Mittelschule, Kapellenweg 14

Eintritt: Kat. I: VVK 26 Euro (erm. 23 Euro), AK: 29 Euro (erm. 26 Euro); Kat. II: VVK 23 Euro (erm. 20 Euro), AK: 26 Euro (erm. 23 Euro)

Tickets: Kultur- und Tourismusbüro im Haus der Begegnung, Hauptplatz 47 (Mo-Do 13.30-17 Uhr, Di/Fr 9-12 Uhr); online: okticket.de

Informationen: pfaffenhofen.de/winterbuehne, facebook.com/Pfaffenhofener.Winterbuehne

WINTERBÜHNE

Wienerischer Zungenschlag



Verena Doublie und Sebastian Radon singen, beatboxen, komponieren und granteln sich seit über zehn Jahren durch ihre Alltagswelten – und in die Herzen ihres Publikums. Neben ihren fulminanten Live-Auftritten sind ihre überraschenden Texte dabei ebenso ihr Markenzeichen geworden wie ihre musikalische Vielseitigkeit. Auf der aktuellen Tour durch Österreich, Deutschland, Südtirol und die Schweiz performen Wiener Blond unter dem Motto „Is was g'wesen?“ zahlreiche Lieder aus ihren bisherigen fünf Alben. Nach vielen Auftritten mit Band und in siebenköpfiger Besetzung nun wieder im Duo. Der rote Faden durch jede musikalische Phase der Band ist immer der wienerische Zungenschlag, den die beiden ebenso humorvoll wie charmant zelebrieren.

INFORMATIONEN

Samstag, 8. März, 20 Uhr (Einlass 19.15 Uhr)

Wiener Blond: Is was g'wesen?

Ort: Festsaal des Rathauses

Eintritt: VVK: 26 Euro (erm. 23 Euro); AK: 29 Euro (erm. 26 Euro)

Tickets: Kultur- und Tourismusbüro im Haus der Begegnung, Hauptplatz 47 (Mo-Do 13.30-17 Uhr, Di/Fr 9-12 Uhr); online: okticket.de

Informationen: pfaffenhofen.de/winterbuehne, facebook.com/Pfaffenhofener.Winterbuehne



**MALER
BLERIM**
GmbH

Otto-Wels-Str. 1
85276 Pfaffenhofen/Ilm
Tel. 08441/6107
info@malerblerim.de
www.malerblerim.de

Gestrichen wie gemalt - seit über 14 Jahren bieten wir unser Malerhandwerk für private, gewerbliche und industrielle Auftraggeber aller Größen an.

Wir arbeiten mit Leidenschaft und Liebe zum Detail und freuen uns auf Ihr Projekt!



■ MALERARBEITEN ■ WÄRMEDÄMMUNG ■ BODENBESCHICHTUNG ■ TROCKENBAU

Naturkost Mandala

Ihr Biomarkt für Genießer seit über 30 Jahren

... machen Sie mal eine Pause!

... Ruth macht Ihren Kaffee!

Probieren Sie einen heißen Espresso oder einen cremigen Cappuccino auch gerne mal mit Hafermilch.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Mandala!

ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag bis Freitag 8.00 bis 18.30 Uhr
und Samstag 8.00 bis 13.00 Uhr



Ruth, Barista aus Leidenschaft

Naturkost Mandala - Ingolstädter Str. 37 - 85276 Pfaffenhofen
Tel. 08441/6811 - info@naturkost-mandala.de

Geschmackvolles Kasperltheater

Zum Abschluss der zwölften Winterbühne heißt es Ende März noch zweimal „Vorhang auf!“ für Doctor Döblingers geschmackvolles Kasperltheater – gute, alte Bekannte in Pfaffenhofen. Diesmal dreht sich bei „Kasperl und der Zwackilutschku oder Der Herr der tausend Puddings“, einem Kindertheater ab vier Jahren, alles um einen Pudding, der allwissend machen soll. Gegründet wurde die ambulante Puppenbühne 1994; Inhaber, Autoren, Sprecher und Puppenspieler sind der Straubinger Josef Parzefall und der Weilheimer Richard Oehmann. Über die Jahre konnten die beiden mit über elf Kinderstücken, fünf Erwachsenenstücken, sechzehn Kinder-Hörspielen und einem Lieder-Album ihr Publikum aller Altersklassen begeistern. 2012 wurden sie mit dem Schwabinger Kunstpreis und 2018 mit dem Dialektpreis Bayern ausgezeichnet.



INFORMATIONEN

Samstag, 29. März, 14 und 16 Uhr (Einlass 13.15 und 15.15 Uhr)

Doctor Döblingers geschmackvolles Kasperltheater: Kasperl und der Zwackilutschku oder Der Herr der tausend Puddings

Ort: Festsaal des Rathauses

Eintritt: VVK: 12 Euro (erm. 10 Euro); TK: 14 Euro (erm. 12 Euro)

Tickets: Die Veranstaltung ist ausverkauft, für die Tickets gibt es eine Warteliste.

Informationen: pfaffenhofen.de/winterbuehne,
facebook.com/Pfaffenhofener.Winterbuehne

KACHELÖFEN & KAMINE

meteg.de



Schulstr. 21 · Pfaffenhofen a. d. Ilm · 08441 80850



Werbung

Sinvestieren ist,
wenn Ihr Depot immer
in Balance bleibt.

Entdecken Sie gerade in bewegten
Zeiten die vielfältigen Anlage-
strategien von Deka Investments.

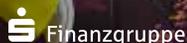
Investieren schafft Zukunft.



- ✓ Breit gestreut anlegen
- ✓ Risiken langfristig reduzieren
- ✓ Chancen besser nutzen



DekaBank Deutsche Girozentrale



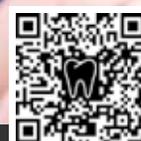
ZAHNARZTPRAXIS
AM TÜRLTOR
PFAFFENHOFEN



ZAHNARZTPRAXIS
AM MARIENPLATZ
WOLNZACH

Mein Zahnarzt
hat gesagt,
dass ich eine
Krone brauche.
Endlich jemand,
der mich
versteht ...

MEHR
ÜBER
UNS!



Zahnärztliche Gemeinschaftspraxis Dr. Maximilian Weiland & Dr. Nicole Klein
Zahnarztpraxis am Türltor
Türltorstraße 4 · 85276 Pfaffenhofen
Telefon 08441 40 55 60
zahnarztpraxis-am-tuerltor.de

Zahnarztpraxis am Marienplatz
Marienplatz 7 · 85283 Wolnzach
Telefon 08442 67 75 70
zahnarztpraxis-am-marienplatz.de

30 Jahre Künstlerwerkstatt

Jubiläumsprogramm: Drei Konzerte im Frühling

Anno 1995: Bernhard Singer, genannt Wacky, Inhaber der Schreinerei gegenüber dem Bahnhof, feiert kurz vor Weihnachten sein Einweihungsfest. Inmitten von Sägen, Schraubstöcken und Hobelbänken veranstalten befreundete Jazzmusiker hier erstmals eine Jam Session. Schnell spricht sich die ungewöhnliche Location in der bayerischen Jazzszene herum. Die zunächst nur sporadisch stattfindenden Konzerte – prinzipiell bei freiem Eintritt – erreichen bald ein breites und begeistertes Publikum.

Mit teils viel beachteten Gastspielen namhafter Musikerinnen und Musiker der internationalen Jazzszene sowie daneben wechselnden Kunstausstellungen vorwiegend regionaler Künstlerinnen und Künstler erwirbt sich die Künstlerwerkstatt schnell den Ruf des „ungewöhnlichsten Jazzclubs mindestens Bayerns“ – so ein Redakteur des Bayerischen Rundfunks, der hier regelmäßig zu Gast ist, um Konzerte aufzuzeichnen.

Kulturförderpreis und Spielstättenprogrammpreis

Im Jahr 2001 wird der Förderverein Künstlerwerkstatt Pfaffenhofen e. V. gegründet, um die Privatinitiative zur Förderung des Jazz und der Bildenden Kunst finanziell, rechtlich und organisatorisch abzusichern. 2010 erhält die Künstlerwerkstatt den Kulturförderpreis der Stadt Pfaffenhofen, 2013 und 2014 den Spielstättenprogrammpreis sowie 2016 den Applaus-Award des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Schließung der Schreinerei

Mit der Schließung der Schreinerei im Jahr 2019 verliert auch der Verein seine bis dahin feste Spielstätte, existiert aber weiterhin und veranstaltet seither Jazzkonzerte an wechselnden Spielorten – und auch weiterhin mit Erfolg: Im vergangenen Jahr erhält man für die hohe Qualität des Programms eine Auszeichnung vom Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Musikrat.

30 Jahre – und kein bisschen leise

Im Frühling setzt der Jazzclub nun seine Konzertreihe zum 30-jährigen Jubiläum fort, die mit dem Maik Krahl Quartett sowie einem Jubiläumskonzert des Saxophonisten und Werkstatt-Mitbegründers Christoph Hörmann im Januar und Februar ihren Auftakt fand. Bebop, Hardbop und eine Prise Soul bringen mit Claus Koch & The Boperators gute alte Bekannte in Werkstattkreisen am 4. April ins Müllerbräu-Sudhaus. Das Trio der vielfach ausgezeichneten Pianistin Gee Hye Lee steht für melodischen, tiefgründigen Jazz mit einer beeindruckenden klanglichen Vielfalt – und gastiert im Quintett mit zwei namhaften Gastsolisten am 2. Mai im Pfarrsaal Niederscheyern. Schließlich am 24. Mai darf man sich in der Stocker Maschinenfabrik freuen auf das Quintett der in Vancouver geborenen Sängerin Nina Michelle. Detaillierte Informationen zur Künstlerwerkstatt sowie sämtliche Termine im Jubiläumsjahr sind auch zu finden unter kuenstlerwerkstatt-pfaffenhofen.de.

KÜNSTLERWERKSTATT PFAFFENHOFEN

» Freitag, 4. April, 20 Uhr (Einlass 19 Uhr)

Claus Koch & The Boperators

Claus Koch (ts), Claus Raible (p),
Henning Gailing (b), Esteve Pi (dr)
Sudhaus Müllerbräu, Hauptplatz 38



» Freitag, 2. Mai, 20 Uhr (Einlass 19 Uhr)

Gee Hye Lee Trio feat. Bänsch & Kuhn

Gee Hye Lee (p), Joel Locher (b), Mareike Wiening (dr),
Jakob Bänsch (trp), Alexander Sandi Kuhn (sax)
Pfarrsaal Niederscheyern, Schrobenshausener Straße 20



» Samstag, 24. Mai, 20 Uhr (Einlass 19 Uhr)

Nina Michelle Quintett

Nina Michelle (voc), Peter Tuscher (trp),
Jan Eschke (p), tba (b), tba (dr)
Stocker Maschinenfabrik, Münchener Straße 24



Eintritt: Eintritt jeweils frei, Spenden willkommen

Informationen: kuenstlerwerkstatt-pfaffenhofen.de

Cowboys, Bourbon, Jazz, James Bond

Sechs Konzerte auf der intakt Musikbühne

Eine Pfaffenhofener Kultband. Hartgesottener Country-Rock aus München. Jazz voller Eleganz und Emotion. Ein junger, aufstrebender Singer-Songwriter. Und Klassiker der Rock- und Popgeschichte. Ein breites Spektrum lokaler und überregionaler Bühnenkunst für jeden Geschmack bietet die intakt Musikbühne im Konzertsaal der gleichnamigen Pfaffenhofener Musikschule auch zum Finale ihrer 14. Spielzeit.

Den Auftakt macht am 14. März die Hausband des legendären Münchner Rattlesnake Saloons: The Wild Ride hat es geschafft, topaktuelle Country-Musik aus den USA auf deutsche Bühnen zu holen.



The Wild Ride – Freitag, 14. März

„Deutschlands wildeste Country-Rock-Show“ – da ist sich die Kritik einig.

Zwischen Jazz und James Bond bewegt sich die Musik des Trios um Sängerin Jasmin Bayer; zu Gast

am 21. März im Rahmen der Wochen gegen Rassismus (siehe auch S. 8): Feine Originals und souliger Pop, dargeboten mit einer Tiefe und Leichtigkeit, die berührt und elektrisiert. Mit dabei: Weltklasse-Kontrabassist und intakt-Dozent Gary Todd. Und für alle, die selbst Spaß haben an Jazzstandards und improvisierter Musik, findet am 25. März wieder die beliebte Jazz-Jam-Session statt.



Straight Bourbon – Freitag, 5. April

Am 5. April steht der Musikbühne dann ein ganz besonderer Termin ins Haus: Ein Heimspiel für die Hausband nämlich, die Pfaffenhofener Kultband Straight Bourbon. Seit einem Vierteljahrhundert steht das rockende und rollende Quartett um Pianist und intakt-Chef Michael Herrmann für ein ungepanschtes Destillat aus einem halben Jahrhundert Rock-, Blues- und Rock'n'Roll-History. Das Konzert ist leider jetzt schon ausverkauft – aber im November soll dann nochmal auf großer Bühne Jubiläum gefeiert werden.

Frederic Levi ist mit seinen 22 Jahren bereits ein bühnenereifere Vollblutmusiker und aufstrebender Singer-Songwriter. Am 9. Mai performt er auf der intakt-Bühne, begleitet von seiner Band, Songs zwischen Pop, Rock und Gospel, die direkt aus dem Herzen kommen. Zu guter Letzt die sechsköpfige Coverband Laika aus dem Raum Dachau, die am 16. Mai neuerlich hier zu Gast ist und Klassiker als auch aktuelle Songs der Rock- und Popgeschichte auf die Bretter bringt.

INTAKT MUSIKBÜHNE – DAS PROGRAMM IM FRÜHLING

- » Freitag, 14. März, 20 Uhr (Einlass 19 Uhr)
The Wild Ride
Eintritt: VVK/AK 15 Euro; Tickets: okticket.de
- » Freitag, 21. März, 20 Uhr (Einlass 19 Uhr)
Jasmin Bayer Trio
Eintritt: VVK/AK 15 Euro; Tickets: okticket.de
(Siehe auch S. 8, Wochen gegen Rassismus)
- » Dienstag, 25. März, 19.30 Uhr (Einlass 19 Uhr)
Jazz-Jam-Session
Eintritt frei
- » Freitag, 5. April, 20 Uhr (Einlass 19 Uhr)
Straight Bourbon
Eintritt: VVK/AK 15 Euro; Tickets: okticket.de – ausverkauft!
- » Freitag, 9. Mai, 20 Uhr (Einlass 19 Uhr)
Frederic Levi & Band
Eintritt: VVK/AK 19 Euro; Tickets: okticket.de
- » Freitag, 16. Mai, 20 Uhr (Einlass 19 Uhr)
Laika
Eintritt frei; Spenden willkommen

Ort: intakt Musikbühne, Raiffeisenstraße 33

Informationen:

intakt Musikinstitut gGmbH, Raiffeisenstraße 33, Tel. 08441 277640, E-Mail info@intakt-musikinstitut.de, intakt-musikinstitut.de

PFÄFFENHOFEN

KLASSIK LIVE IM KINO

SAISON 2024/2025

<p>SCHWANENSEE ROYAL BALLET 27. FEBRUAR 20:15 UHR</p> <p>ROMEO UND JULIA ROYAL BALLET 20. MÄRZ 20:15 UHR</p> <p>TURANDOT ROYAL OPERA 01. APRIL 20:15 UHR</p> <p>DIE WALKÜRE ROYAL OPERA 14. MAI 18:00 UHR</p> <p>BALLET TO BROADWAY: WHEELDONS WERKE ROYAL BALLET 22. MAI 20:15 UHR</p>	<p>FIDELIO MET OPERA 15. MÄRZ 18:00 UHR</p> <p>LE NOZZE DE FIGARO MET OPERA 26. APRIL 19:00 UHR</p> <p>SALOME MET OPERA 17. MAI 19:00 UHR</p> <p>IL BARBIERE DI SEVIGLIA MET OPERA 31. MAI 19:00 UHR</p>
--	--

**Inklusive
Sekttempfang**

www.cineplex.de/pfaffenhofen

Klezmer und Tango von Weltklasse

Mehrfacher Echo-Klassik-Preisträger
Giora Feidman gastiert in der KulturAula



Weltstar auf Friedensmission: Der in Argentinien lebende jüdische Klarinettenvirtuose Giora Feidman, oft als „König des Klezmer“ bezeichnet, gastiert am 11. April im Duo mit Pianist Vytis Šakūras in der KulturAula.

Meisterwerke der Tango-Musik. Daneben stehen ausgewählte weltliche und geistliche Werke sowie Stücke aus den aktuellen CDs, komponiert von Majid Montazer.

Auch im Jahr 2025 engagiert sich Maestro Giora Feidman, Jahrgang 1936, weiterhin kraftvoll und einfühlsam für eine Welt ohne Waffen und Grenzen. Der weltweit als „King of Klezmer“ gefeierte argentinische Klarinettenvirtuose und Friedensbotschafter appelliert auf seiner aktuellen Tournee „Revolution of Love“ im Duo mit dem litauischen Pianisten Vytis Šakūras für ein friedliches Miteinander sowie für mehr Liebe und Harmonie. Sein Publikum erlebt im rund zweistündigen Konzertprogramm ein Feuerwerk des traditionellen Klezmer sowie

INFORMATIONEN

Freitag, 11. April, 20 Uhr (Einlass 19 Uhr)

Giora Feidman Duo: Revolution of Love

Giora Feidman (Klarinette), Vytis Šakūras (Piano)

Ort: KulturAula, Grund- und Mittelschule, Kapellenweg 14

Eintritt: Normalpreis 47,40 Euro, Schüler/Studierende bis 24 Jahre 36,15 Euro, Kinder bis 6 Jahre 23,45 Euro (inkl. VVK-Gebühren)

Tickets: giorafeidman.com, eventim.de, ma-cc.com

Saisonfinale der Rathauskonzerte



Duo Thiele – Banciu konzertiert am 16. März



Charlotte Thiele

Zum Finale einer erfolgreichen 38. Rathauskonzert-Saison dürfen sich Klassikfreunde mit dem Duo Thiele – Banciu auf eine der vielversprechendsten Geigerinnen ihrer Generation freuen. Charlotte Thiele, geboren 2000 in Dresden, war mit solistischen Konzerten bereits im Gewandhaus zu Leipzig oder der Elbphilharmonie zu hören. Die leidenschaftliche Kammermusikerin spielt auf einer französischen Violine von 1775. Der Pianist

Andrei Banciu wurde 1985 in Timisoara/Rumänien geboren. Seit 2000 konzertiert er als gefragter Kammermusiker und Liedbegleiter mit Orchestern europaweit sowie in den USA.

INFORMATIONEN

Sonntag, 16. März, 19 Uhr (Einlass 18.15 Uhr)

5. Rathauskonzert: Duo Thiele – Banciu

Charlotte Thiele (Violine), Andrei Banciu (Klavier)

Ort: Festsaal des Rathauses

Eintritt: Einzelkarte: 23 Euro (erm. 15 Euro); die Plätze sind nummeriert.

Tickets: Kultur- und Tourismusbüro im Haus der Begegnung, Hauptplatz 47 (Mo-Do 13.30-17 Uhr, Di/Fr 9-12 Uhr)

Informationen: pfaffenhofen.de/rathauskonzerte

Junger Chorgenuss

Jugendchor Cantoccini: Premierenkonzert am Muttertag

Unter der Leitung der in Reichertshausen lebenden professionellen Chorleiterin Tanja Wawra präsentiert der neu gegründete Jugendchor Cantoccini, der besonders begabten und ambitionierten jungen Sängerinnen und Sängern ein Zuhause bietet, sein Premierenprogramm: Anspruchsvolle Chormusik verschiedenster Sparten. Es wird gejodelt, gegroovt und eingetaucht in feinste Klangmischungen, gepaart mit einer breiten Palette an Sounds, Bodypercussion und Dynamik. Auch ein Werk des Pfaffenhofener Komponisten Peter Wittrich findet sich im Repertoire. Und als besondere Zutat: die europäische Erstaufführung des Chorwerkes Hurricane der bekannten, jungen kanadischen Komponistin Katerina Gimon.



INFORMATIONEN

Sonntag, 11. Mai, 19 Uhr (Einlass 18.30 Uhr)

Cantoccini: Cross & Over

Ort: KulturAula, Grund- und Mittelschule, Kapellenweg 14

Eintritt: Eintritt frei; Spenden willkommen

Musikgenuss für den guten Zweck

Benefizkonzert des Polizeiorchesters Bayern



Ein Benefizkonzert zugunsten der Nachwuchsarbeit der Rettungs- und Hilfsorganisationen im Landkreis nach dem Jahrhunderthochwasser im vergangenen Jahr gibt das renommierte Polizeiorchester Bayern am Freitag, 28. März, in der Zweifachsporthalle der Georg-Hipp-Realschule. Ein Abend auf Einladung des Landratsamtes Pfaffenhofen sowie des Polizeipräsidiums Oberbayern Nord, der ein hochkarätiges Konzerterlebnis mit abwechslungsreichem Repertoire verspricht. Das Polizeiorchester Bayern ist das professionelle sinfonische Blasorchester der Bayerischen Polizei. Es begeistert mit seinem Leiter, Generalmusikdirektor Johann Mösenbichler, seit Jahren mit seinem virtuoseren Klang und setzt sich regelmäßig für wohltätige Zwecke ein – in Pfaffenhofen zuletzt Ende November beim alljährlichen Wohltätigkeitskonzert der Stadtkapelle.

INFORMATIONEN

Freitag, 28. März, 19 Uhr

Benefizkonzert des Polizeiorchesters Bayern

Ort: Zweifachsporthalle der Georg-Hipp-Realschule, Scheyerer Str. 51

Informationen: landkreis-pfaffenhofen.de, polizeiorchester-bayern.de

Eintritt: Eintritt frei; Spenden willkommen

Tickets:

Anzahl der Sitzplätze begrenzt; Eintrittskarten können kostenlos beim Polizeipräsidium Oberbayern Nord per E-Mail an veranstaltungen-obn@polizei.bayern.de bestellt oder an folgenden Ausgabestellen abgeholt werden: Landratsamt Pfaffenhofen; Rathäuser: Geisenfeld, Gerolsbach, Hohenwart, Ilmmünster, Jetzendorf, Manching, Reichertshausen, Rohrbach, Scheyern, Münchsmünster, Schweitenkirchen; Stadtbibliothek Vohburg; Ausgabestelle „Marktschwärmer Pfaffenhofen“; Edeka Riehl Hohenwart

Mit Pauken und Trompeten



Frühjahrskonzert der Stadtkapelle

Traditionell am Vorabend des Palmsonntags, in diesem Jahr also am Samstag, 12. April, lädt die Stadtkapelle Pfaffenhofen zum

Frühjahrskonzert – mit all ihren Formationen; also neben der Stadtkapelle mit der Jugendstadtkapelle, dem Spielmannszug sowie der PAF Town Big Band. Unter der Leitung ihrer Dirigenten Manfred Leopold, Auwi Geyer und Adrian Knoll präsentieren die Musikantinnen und Musikanten in blau-gelb eine bunte Mischung aus den verschiedensten musikalischen Genres.

INFORMATIONEN

Samstag, 12. April, 19.30 Uhr (Einlass 18.45 Uhr)

Frühjahrskonzert von Stadtkapelle und Spielmannszug Pfaffenhofen e.V.

Ort: Aula des Schyren-Gymnasiums, Niederscheyerer Str. 4

Eintritt: 10 Euro (erm. 7 Euro)

Kartenvorverkauf: Spiel- und Schreibwaren Daubmeier, Scheyerer Straße 6; Weinzierls Weinkistl, Schulstraße 9

Informationen: stadtkapelle-spielmannszug-pfaffenhofen.de

Ich hab dich tanzen gesehen

Reise durch die Pop-Geschichte mit der Liedertafel und Burnout

Die Geschichte der populären Musik fängt da an, wo durch das Aufkommen von Tonfilm und Schallplatten zum ersten Mal bestimmte Künstler und Interpreten mit ihrer Musik in Verbindung gebracht und zum „Popstar“ wurden. Eine der ersten „Boysgroups“ waren somit zweifelsohne die Comedian Harmonists. Eine Reise durch die Popgeschichte muss also in den dreißiger Jahren beginnen – bevor es weiter geht in die goldene Ära der Popmusik der sechziger und siebziger Jahre mit „King“ Elvis und ABBA. Mit dem Aufkommen elektronisch verstärkter Instrumente entwickelte sich die Popmusik weiter zur Rockmusik. Das ist die Welt von „Burnout“, der Lehrband des Schyren-Gymnasiums. Das Septett liefert seine eigene Mischung aus Soul, Funk und R'n'B. Aber auch der Chor der Liedertafel ist in der Gegenwart angekommen: Musik von Pur oder den Fäaschtbänklern stehen ebenso auf dem Programm. Und wer denkt beim Titel des Konzertes nicht an Cordula Grün?



INFORMATIONEN

Samstag, 10. Mai, 19.30 Uhr

Chor der Liedertafel und Burnout: Ich hab dich tanzen gesehen

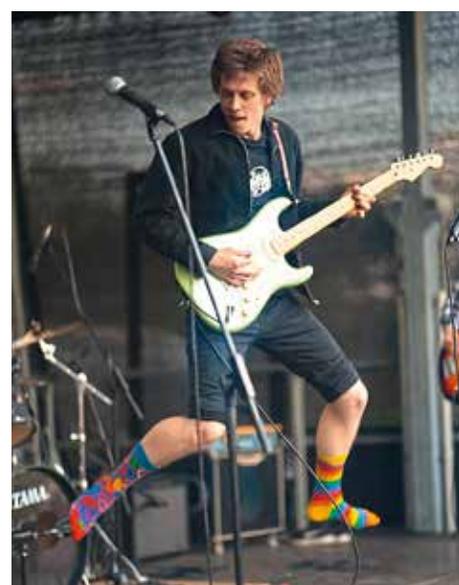
Ort: Mehrzweckraum der Georg-Hipp-Realschule, Scheyerer Straße 51

Tickets: Weinzierls Weinkistl, Schulstraße 9; Abendkasse

Saitensprung am Vatertag

23. Nachwuchsbandfestival im Sport- und Freizeitpark
Bewerbung läuft bereits!

Zum bereits 23. Mal veranstaltet die Stadtjugendpflege traditionell am Vatertag (Christi Himmelfahrt) auch heuer wieder das Nachwuchsbandfestival Saitensprung. Junge, aufstrebende Musiktalente spielen im Sport- und Freizeitpark wieder um die Gunst von Jury und Publikum; die Bewerbung läuft bereits. Dafür gilt es einige Kriterien zu erfüllen: Das Durchschnittsalter der Mitglieder darf 23 Jahre nicht überschreiten, die Band sollte aus der Region sein, es soll eigene Musik gespielt werden und es darf noch kein Plattenvertrag bestehen. Keine Rolle spielt



dagegen, welche Musikrichtung man zum Besten gibt. Ob Big Band, Dreier-Combo oder Alleinunterhalter: egal. Das Saitensprung ist mit den Jahren zu einem beliebten regionalen Musik-Event gewachsen. Unter freiem Himmel und vor großem Publikum können Bands hier Bühnenerfahrung sammeln. Neben tollen Gewinnen gibt es dabei auch viel fachmännischen Input und wertvolle Tipps seitens der Experten-Jury.

INFORMATIONEN

Donnerstag, 29. Mai (Christi Himmelfahrt), 12-23.30 Uhr

Saitensprung – Nachwuchsbandfestival

Ausweichtermin: Sonntag, 1. Juni

Ort: Sport- und Freizeitpark

Eintritt: Eintritt frei

Informationen/Anmeldung/Bewerbungsformular:

pfaffenhofen.de/saitensprung; Lena Hauser, Stadtjugendpflegerin,
Tel.: 08441 782020, E-Mail: utopia@stadt-pfaffenhofen.de

Städtische Musikschule



» Samstag, 22. März, 11 Uhr

Kleines Frühlingskonzert

Klavier, Violoncello
Festsaal des Rathauses

» Montag, 24. März, 19 Uhr

Saxndi, wer nicht übt, der lernt es nie!

Saxophon, Klarinette
Haus der Begegnung, Theatersaal

» Dienstag, 25. März, 18.30 Uhr

Mit Musik in den Frühling

Violine, Viola, Streicher-Ensemble
Haus der Begegnung, Theatersaal

» Freitag, 28. März, 18 Uhr

Frühlingskonzert

Violine
Haus der Begegnung, Singraum

» Samstag, 29. März, 10.30 Uhr

Flotte Flöten begrüßen den Frühling

Blockflöte, Blockflöten-Ensemble
Haus der Begegnung, Singraum

» Montag, 31. März/26. Mai, jeweils 18 Uhr

Montagskonzert

Theatersaal, Haus der Begegnung

» Donnerstag, 3. April, 18 Uhr

1-2-3-4, Flöten und Klavier

Querflöte, Klavier
Festsaal des Rathauses

» Sonntag, 6. April, 11 Uhr

Akkordeon and guests

Akkordeon, Klarinette, Hackbrett
Festsaal des Rathauses

» Freitag, 11. April, 18 Uhr

Auf Flügeln des Gesanges

Klavier
Festsaal des Rathauses

» Mittwoch, 7. Mai, 18 Uhr

Cellissimo

Violoncello
Festsaal des Rathauses

» Samstag, 17. Mai, 10 Uhr/10.30 Uhr

Musikalische Stadtführungen

Musikschul-Ensembles
Treffpunkt jeweils am Rathaus
Anmeldung unter stadtfuehrungen-
pfaffenhofen.de
(siehe auch S. 28)

» Mittwoch, 21. Mai, 18 Uhr

Mein Lieblingslied

Gesang, Trompete
Haus der Begegnung, Theatersaal

» Samstag, 31. Mai, 10.30-13.30 Uhr

Tag der offenen Tür – Schnuppertag

Haus der Begegnung

INTAKT MUSIKINSTITUT

Sonntag, 30. März, 15 Uhr

Frühjahrs-Schulkonzert des intakt Musikinstituts

Ort: intakt Musikbühne, Raiffeisenstraße 33

Informationen: intakt Musikinstitut gGmbH, Raiffeisenstraße 33,
Tel.: 08441 277640, E-Mail: info@intakt-musikinstitut.de,
intakt-musikinstitut.de



HECHINGER

Baukompetenz seit 1950

WIR BILDEN AUS! (MENSCHEN)

- > Maurer
- > Kanalbauer
- > Fachkraft für Kreislauf-
und Abfallwirtschaft
- > Baugeräteführer



BEWIRB DICH JETZT!

Fon 08441 8951-0
bewerbung@hechinger-gmbh.de

Ich bin Laurenz
und wenn ich
groß bin gehe
ich auch zum
HECHINGER

Chorisma mit Dvořak und Mendelssohn



Nach dem großartigen „Stabat Mater“ von Karl Jenkins im Oktober hat der Frauenchor Chorisma wieder mit den Proben begonnen und bereitet sich auf ein neues Konzertprojekt vor: Ende Mai kommt die D-Dur-Messe des tschechischen Komponisten Antonin Dvořak zur Aufführung. Diese Messe, ursprünglich für Soli, Chor und Orgel komponiert, wurde erst mit der späteren Orchestrierung durch den Komponisten sehr populär. Zu hören sein wird die Bearbeitung für Bläserquintett mit einer farbigen, kammermusikalischen Instrumentalbesetzung dieses wunderschönen Werkes. Die Chorisma-Damen und ihr Leiter Albin Scherer erhalten dafür erneut Unterstützung von männlichen Projektsängern. Ergänzt wird das Programm durch einige Motetten von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

INFORMATIONEN

Samstag, 24. Mai, 19 Uhr

Konzert mit Chorisma

Ort: Spitalkirche Hl. Geist

Informationen/Eintritt/Tickets: chorisma-pfaffenhofen.de/konzerte

KONZERTE DER VHS PFAFFENHOFEN

Samstag, 15. März, 19 Uhr

Lesung mit Musik

Ort: Haus der Begegnung, Theatersaal, Hauptplatz 47

Eintritt: 10 Euro

Tickets: vhs-Geschäftsstelle, Hauptplatz 22, Tel.: 08441 490480; Abendkasse

Schwungvolle Instrumentalstücke und originelle Lieder mit dem Pfaffenhofener Gitarrentrio um Günther Hausner; dazu Sketche und heitere Texte von Johanna & Johanna, Barbara Hausner und Franz Rubey.

Sonntag, 18. Mai, 16 Uhr

Mariensingen

Ort: Spitalkirche Hl. Geist

Eintritt: Eintritt frei

Informationen: vhs-Geschäftsstelle, Hauptplatz 22, Tel.: 08441 490480; vhs.landkreis-pfaffenhofen.de

Zu Ehren der Hl. Mutter Gottes musizieren Volksmusikgruppen aus dem Pfaffenhofener Landkreis; ausgewählte Texte von Gerhard Daxberger tragen bei zu einer feierlichen, nachdenklichen Stunde.

Passionsoratorium in der Kreuzkirche

Musik zur Sterbestunde am Karfreitag

In der „Musik zur Sterbestunde“ kommt am Karfreitag in der Evangelischen Kreuzkirche das Passionsoratorium „Der Tod Jesu“ von Carl Heinrich Graun (1704-1759) zur Aufführung. Eine Auftragskomposition von Prinzessin Anna Amalia von Preußen für den Karfreitag 1755; ein Oratorium der Aufklärungszeit, in dem weniger das abgrundtiefe Leid im Zentrum steht als vielmehr die reine Menschenfreundlichkeit Jesu. Dementsprechend ist die Musik des Oratoriums eher positiv gestimmt. Die Solopartien übernehmen Julia Rempe (Sopran), Christianne Braun-Breuer (Mezzosopran), Michael Braun (Tenor) und Nikolai Ardey (Bariton). Im Orchester sind neben den Streichern auch Fagott und Querflöten besetzt. Die Leitung des Kreuzkirchenchores hat Stefan Daubner.



INFORMATIONEN

Freitag, 18. April (Karfreitag), 15 Uhr

Musik zur Sterbestunde

Carl Heinrich Graun: „Der Tod Jesu“ – Passionsoratorium

Ort: Evangelische Kreuzkirche

Bairische Lebensart

Veranstaltungen des Fördervereins Bairische Sprache und Dialekte e. V.

» Donnerstag, 6. März, 19 Uhr/
3. April, 8. Mai, jeweils 19.30 Uhr

Musikantenstammtisch

Holledauer Hütte, Kohlstattweg 15,
Förnbach

Eintritt frei; Spende erbeten

Organisation und Kontakt: Uschi Kufer (Foto);
Tel. 08441 783844



» Mittwoch, 28. Mai, 14 Uhr

Bairischer Nachmittag

Bürgerzentrum Hofberg/Seniorenbüro, Hofbergsaal, Hofberg 7
Eintritt frei; Spende erbeten

Es singen und musizieren: Die Lechau Muse, die Zithermusik Franz Renner sowie eine Gesangsgruppe; humorvolle bairische Wortbeiträge bringen Kathi Radlmeier, Albert Lönner und Uschi Kufer.

Kunst vor Ort

Städtische Galerie: Schyren-Gymnasium,
VHS Fotofreunde, Hallertauer Künstler

Samstag, 15. März – Sonntag, 13. April

Schyren-Gymnasium Pfaffenhofen: KUNST 4

Vernissage: Freitag, 14. März, 19.30 Uhr

Die Städtische Galerie wird, in Analogie zur Vierten Wand, zum „vierten Kunstsaal“ des Schyren-Gymnasiums und gewährt als temporäre Außenstelle einen Einblick in die kreativen Ergebnisse des Kunstunterrichts. In der Ausstellung „KUNST 4“ zeigen die Schülerinnen und Schüler aus unterschiedlichen Jahrgangsstufen eine Auswahl ihrer künstlerischen Arbeiten. Das vielfältige Spektrum umfasst dabei verschiedene Techniken, Medien und Themen in Form von Flachware und als dreidimensionale Werke.

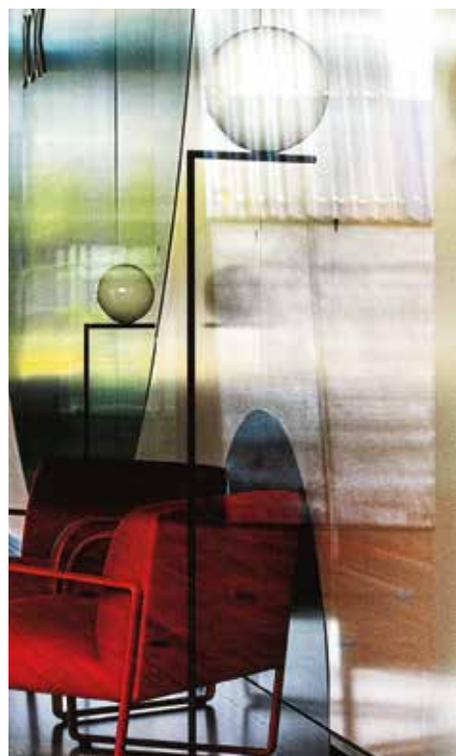


Maximilian Weiher: KUNST 4, Tinte auf Banane, 2024

Samstag, 19. April – Sonntag, 25. Mai

Jahresausstellung der Fotofreunde VHS Pfaffenhofen

Vernissage: Samstag, 19. April, 19.30 Uhr



Franz Friedl: Vis-à-vis Ella, Fotografie, 2022

Die alljährliche Ausstellung des renommierten Pfaffenhofener Fotoclubs zählt zu den beliebtesten Ausstellungen in der Städtischen Galerie. Auch dieses Jahr präsentieren die Mitglieder der Fotofreunde VHS Pfaffenhofen wieder einen Querschnitt ihres facettenreichen Schaffens. An der Fotoschau werden sich die Mitglieder des Vereins mit einer Vielfalt an Einzelbildern, Tableaus, Serien und Collagen in schwarz-weiß und Farbe beteiligen. Dabei reicht das Genre von Portraits über Tierfotografie und Landschaftsbildern bis hin zu Architekturfotografie und abstrakten Arbeiten.

Samstag, 31. Mai – Sonntag, 13. Juli

Hallertauer Künstler

Vernissage: Freitag, 30. Mai, 19.30 Uhr

Die „Hallertauer Künstler“ sind eines der ältesten Ausstellungsformate im Pfaffenhofener Kulturleben. Für die jurierte Gruppenausstellung lädt die Stadt seit 1993 einmal im Jahr Künstlerinnen und Künstler aus der gesamten Region dazu ein, aktuelle Arbeiten einzureichen. Der Name der Ausstellung ist dabei Programm: sie zeigt die große Vielfalt des Kunstschaffens in der Region. Fotografie steht neben Malerei, abstrakte Kunst neben phantastischem Realismus. Es gibt kein verbindendes Thema, die Künstler reichen Werke aus ihren momentanen Arbeitszyklen ein.



STÄDTISCHE GALERIE

Ort: Städtische Galerie, Haus der Begegnung, Hauptplatz 47

Öffnungszeiten: Mo-Do 13.30-17 Uhr, Di/Fr 9-12 Uhr,
Sa/So/feiertags 11-17 Uhr; Eintritt frei

Informationen: pfaffenhofen.de/staedtische-galerie



Fotografie und Malerei

Neue Ausstellungsprojekte in der Galerie kuk44

Seit Ende Januar bereits präsentiert die Galerie kuk44 Arbeiten der deutschen Fotografin Petra Gerwers, die mit ihrem außergewöhnlichen Projekt „Time Travellers – My Inner Child & Me“ acht Jahre lang eine sehr persönliche Reise unternommen hat – eine authentische Auseinandersetzung mit Kindheitserinnerungen, verschiedenen Lebensentwürfen und eine Selbstreflexion durch die Protagonisten: Sie bat Fotografen, Schauspieler und andere bekannte Zeitgenossen, einen Brief an ihr früheres Ich im Kindesalter zu schreiben. Es waren sehr persönliche, bewegende Worte, die dabei herausgekommen sind. Beteiligt waren insgesamt 25 Personen; darunter Kim Phuc (das „Napalm-Mädchen“), Andrea Lüdke (Schauspielerin) oder Klaus Honnef (Kunsthistoriker). Petra Gerwers arbeitet als freiberufliche Fotografin und ist Onlineredakteurin für das Magazin ProfiFoto.



Petra Gerwers: Time Travellers – My Inner Child & Me



Alfred Amenda: MärzART – Kreativer Wandel

Neben dieser Fotografie-Ausstellung startete die Galerie kuk44 im Februar ein neues, außergewöhnliches Projekt, das Kunst und Konzept auf besondere Weise verbindet. Unter dem Anfangstitel „FebruART – Kreativer Wandel“ (im Weiteren dann MärzART, AprilART etc.), wird ein ausgewählter Künstler, der Maler Alfred Amenda, ein ganzes Jahr lang eine bestimmte Wand in der Galerie bespielen – und dies jeden Monat mit einem neuen Thema und frischen Impulsen. Seine Werke sind meist abstrakt, doch er überrascht immer wieder mit unterschiedlichen Techniken, Motiven und spannenden Themen. Was sicher ist: Die Wand wird im monatlichen Rhythmus transformiert und bietet damit ein immer wieder neues visuelles Erlebnis.

INFORMATIONEN

Noch bis Dienstag, 15. April

Petra Gerwers: Time Travellers – My Inner Child & Me

Fotografie

MärzART – Kreativer Wandel

Alfred Amenda, Malerei

Monatlich wechselndes Ausstellungsprojekt

Ort: Galerie kuk44, Auenstraße 44, galeriekuk44.de

Öffnungszeiten: Di/Sa 10–13 Uhr, Mi–Fr 15–18 Uhr
(sowie nach Vereinbarung); Eintritt frei

Kunst für alle

Artothek der Stadt Pfaffenhofen eröffnet wieder Ausstellung im Rathaus ab Anfang April

Es gibt gute Nachrichten für alle Kunstliebhaber Pfaffenhofens: Nach langer Pause wird die Artothek ab Anfang April wieder für den Ausleihbetrieb öffnen. Mit der Artothek möchte die Stadt große Teile ihrer Sammlung der Öffentlichkeit zugänglich machen. Aufgrund von Umstrukturierungsmaßnahmen war sie seit Längerem geschlossen. Nun wird der Leihbetrieb wieder aufgenommen. Erster Öffnungstermin ist am Donnerstag, 3. April, von 15 bis 18 Uhr.

Vom Prinzip her hat sich nicht viel geändert: Bürgerinnen und Bürger aus Stadt und Land können nun wieder gegen eine kleine Gebühr Kunstwerke von bekannten oder auch unbekannt Pfaffenhofener Künstlerinnen und Künstler auszuleihen. Neu ist, dass das Ausleihen nun tatsächlich wie in einer Leihbibliothek funktioniert. Die Artothek wird durch den Umstellungsprozess zur Zweigstelle der Stadtbücherei: Nutzer erhalten den entsprechenden Leihausweis und können dadurch sowohl in der Artothek als auch in der Stadtbücherei ausleihen. Nutzer der Stadtbücherei können nun zusätzlich über ihren bereits vorhandenen Ausweis Kunstwerke ausleihen.



Eduard Luckhaus: Kirchturm Pfaffenhofen, Öl auf Leinwand, 1959



Christoph Ruckhäberle, Ohne Titel, Farblinolschnitt, 2015

Alles andere bleibt gleich: Zu den Öffnungszeiten – jeden ersten Donnerstag im Monat von 15 bis 18 Uhr – besteht die Möglichkeit, die Lagerräume im Anbau der Spitalkirche zu besuchen, den Favoriten auszuwählen und mit nach Hause zu nehmen. Die Kunst wird dann sachgerecht verpackt und transportfertig gemacht. Beim ersten Besuch ist es notwendig, den Personalausweis mitzunehmen, falls noch keine Nutzerschein vorhanden ist, um einen Nutzervertrag abzuschließen. Die Leihgebühr für drei Monate beträgt pro Kunstwerk 10 Euro (für Schüler, Studenten und Senioren sowie mit Sozialrabatt 7 Euro). Es können mehrere Kunstwerke gleichzeitig ausgeliehen werden. Die Ausleihfrist kann auch immer verlängert werden, insofern das betreffende Kunstwerk nicht vorgemerkt ist.

Die Stadt Pfaffenhofen hat über Jahrzehnte hinweg Bilder und Kunstwerke regionaler Künstlerinnen und Künstler angekauft. 2014 wurde die Artothek ins Leben gerufen. Mittlerweile befinden sich in den Beständen an die 600 Kunstwerke unterschiedlichster Künstler, Techniken und Stilrichtungen aus weit über sechs Jahrzehnten – ein Querschnitt der Pfaffenhofener Kunstgeschichte. Ab Anfang April wird es begleitend auch eine Ausstellung in der Galerie im Rathaus (1. Stock) geben: Die Stadt zeigt dort Ankäufe aus den letzten Jahren. Weitere Informationen unter pfaffenhofen.de/artothek.

prima holz
PREMIUM-PELLETS AUS DER REGION

zieglmeier energie
UMWELTBESUSST · ZUVERLÄSSIG · NAH

**Ihr Partner
für grüne Energie**

86529 Schrobenhausen
Tel. 08252 88770

85276 Pfaffenhofen
Tel. 08441 787890

pellets@zieglmeier-energie.de
prima-holz.de

Jahresausstellung des Kreativquartiers

13 Künstlerinnen und Künstler zeigen aktuelle Arbeiten in der Kunsthalle



Silvia Gasteiger, Uhrzeit in Patagonien, 60 x 90 cm, Acryl/Mischtechnik auf Holzplatte, 2024

Den Auftakt zur Ausstellungssaison 2025 in der Kunsthalle des Neuen Pfaffenhofener Kunstvereins am Ambergerweg machen Anfang Mai die Mieterinnen und Mieter des Kreativquartiers „Alte Kämmerlei“ mit ihrer mittlerweile traditionellen Jahresausstellung. Die Besucherinnen und Besucher erwarten unterschiedlichste Formen künstlerischen Schaffens – entsprechend den aus verschiedensten Bereichen stammenden Künstlerinnen und Künstlern:

Andreas Care Dill, Hanna Emrich, Silvia Gasteiger, Leonhard Gürtner, Rawle Harper, Patrick Hartl, Michael M.I.A.M.I Lederhofer, Annette Marketsmüller, Sebastian Martin, Roland Sailer, Carolin Wessolek, Enya Wisinger und Christian Zaindl zeigen aktuelle Arbeiten, angefangen von naturalistischer Malerei über Graffiti und davon beeinflusster Kalligrafie, Aktzeichnungen, abstrakter Kunst in unterschiedlichster Ausprägung bis hin zu Performance.



Annette Marketsmüller, Flechte 2, 80 x 100 cm, Öl auf Leinwand, 2024

Das Kreativquartier in der Frauenstraße 34 konnte sich seit Beginn des Projekts 2011 zu einem Ort entwickeln, an dem sich die künstlerische Schaffenskraft der Region bündeln kann und eine Heimat und einen Platz zur Arbeit, Vernetzung und Weiterentwicklung gefunden hat – ein Umstand, der so-

wohl für die Künstlerinnen und Künstler selbst als auch für eine Stadt wie Pfaffenhofen, ihr Kulturleben und ihre Identität von unschätzbarem Wert ist. Möglich wurde dies dank des Engagements des Neuen Pfaffenhofener Kunstvereins sowie eines Stadtratsbeschlusses, der die Zwischennutzung des Gebäudes ermöglicht und einen Leerstand verhindert hat. Detaillierte Informationen zum Kreativquartier und seinen Mieterinnen und Mietern sind zu finden unter kunstverein-pfaffenhofen.de/kreativquartier.

KUNST IM FINANZAMT

Noch bis Donnerstag, 17. April (Gründonnerstag)

Kunst im Finanzamt – 77. Ausstellung: Kunstkreis Spektrum – Werke aus Geisenfeld

Bilder, Schmuck, Keramik und Skulpturen von Katharina Oehmichen, Uwe Quade, Ines Kollermeyer, Ute Mieskes, Ingrid Kreidenweis, Walter Wanner, Lyudmyla Strozhenko, Nelly Weissenberger und Hartmut Uebe

Ort: Finanzamt Pfaffenhofen, Schirmbeckstraße 5

Öffnungszeiten: Mo–Fr 8–12.30 Uhr,
Do 8–17.30 Uhr;
Eintritt frei

Informationen: finanzamt.bayern.de/Pfaffenhofen/Ueber_uns/Kunst_im_Finanzamt



Ute Mieskes, Alpaka



WIR SUCHEN DICH

Mediengestalter (m/w/d)

Einstellungsdatum ab sofort!
Hier geht es zur Aufgaben-
und Profilbeschreibung



Auszubildende/r (m/w/d)

- Medientechnologe/-in
Fachrichtung Druck
- Medientechnologe/-in
Fachrichtung Druckverarbeitung



INTERESSIERT?

Telefon 0 84 41 80 68 - 0
info@humbach-nemazal.de
www.humbach-nemazal.de

**HUMBACH
UND
NEMAZAL**
Die Leistungsdrucker

INFORMATIONEN

Freitag, 2. Mai, 19 Uhr (Vernissage)

Jahresausstellung des Kreativquartiers

Ausstellungszeitraum: Samstag, 3. Mai – Sonntag, 25. Mai

Ort: Kunsthalle Pfaffenhofen, Ambergerweg 2

Öffnungszeiten: Fr–So 15–18 Uhr

Eintritt: Eintritt frei

Informationen: kunstverein-pfaffenhofen.de/kreativquartier

Mir, Ihr und Bier

Starkbier-Kabarett der Stachelbären
mit den Pfahofara Buam im Stockerhof

Zusatztermine auf der intakt Musikbühne

Hauptplatzschmutz und Denkmalschutz, neue Windräder und alte Gewerbeparkideen – Aufreger gab es im zurückliegenden Jahr genug in Pfaffenhofen. Und die Kommunalwahl im kommenden Jahr wirft auch schon ihre Schatten voraus - wer will Bürgermeister werden und bleibt die bunte Koalition zusammen? Diesen und noch vielen (Reiz-)Themen mehr widmet sich das neue Starkbier-Programm „Mir, Ihr und Bier“ mit den Stachelbären und den Pfahofara Buam, die nach dem erfolgreichen Debüt im Vorjahr erneut für die musikalische Umrahmung sorgen.

Premiere für die Mischung aus Lokalsatire und Volksmusik ist am Freitag, 14. März, im Stockerhof. Weitere Termine dort: Samstag und Sonntag 22. und 23. März, sowie Freitag und Samstag 4. und 5. April. Am Freitag und Samstag, 28. und 29. März gibt es zudem zwei Vorstellungen auf der Bühne im intakt Musikinstitut – für all jene, die ohne Musik und Starkbier das Programm der Stachelbären bei Theaterbestuhlung genießen wollen. Der Vorverkauf läuft bereits seit Ende Januar; etliche Termine sind daher bereits ausverkauft.



Nach über vier Jahrzehnten in Pfaffenhofen und weit darüber hinaus längst eine kulturelle Institution – um nicht zu sagen Kult: Die Stachelbären (von links) Roland Andre, Claus Drexler, Brigitte Moser, Michael Eberle und Volker Bergmeister.

STACHELBÄREN: MIR, IHR UND BIER

Stockerhof: Freitag, 14. März (Premiere), Samstag, 22. März, jeweils 20 Uhr (Einlass 18.30 Uhr); Sonntag, 23. März, 19 Uhr (Einlass 18.30 Uhr); Freitag/Samstag, 4./5. April, jeweils 20 Uhr (Einlass 18.30 Uhr)

intakt Musikbühne: Freitag/Samstag 28./29. März, jeweils 20 Uhr (Einlass 19 Uhr) – (siehe auch S. 15)

Mir, Ihr und Bier

Starkbier-Kabarett der Stachelbären

Orte: Stockerhof, Münchener Straße 86; intakt Musikbühne, Raiffeisenstraße 33

Eintritt: 26 Euro (VVK/ AK); freie Platzwahl

Vorverkauf: okticket.de; intakt Musikinstitut, Raiffeisenstraße 33, Tel.: 08441 277640, E-Mail: info@intakt-musikinstitut.de

Informationen: kabarett-stachelbaer.de, der-stockerhof.de, intakt-musikinstitut.de

Meine Rede

Bruno Jonas präsentiert in der
KulturAula sein neues Programm

„Immer, wenn man die Meinung der Mehrheit teilt, ist es Zeit sich zu besinnen“, sagte einst Mark Twain. Doch Besinnung ist nicht angesagt. Für Innehalten und Nachdenken fehlt uns die Zeit, denn in spätestens zehn Jahren, so die Vorhersagen der Experten, haben wir den „point of no return“ erreicht und dann wird die Erde unbewohnbar. Panik ist die angemessene Reaktion. Besser fühlt man sich deshalb bei besinnungslosen Mehrheiten aufgehoben. Die Mehrheitsmeinung bestimmt in Demokratien den Fortgang der politischen Entwicklungen. Bei sinkender Wahlbeteiligung allerdings kann eine Minderheit die Mehrheit überstimmen. Das ist normal und passiert immer wieder.



Bruno Jonas wählt in seinem neuen Programm die Form der Rede. Er lässt sich dabei gedanklich von Ambrose Bierce leiten, der gesagt hat, Redekunst sei die Verschwörung von Sprache und Handeln, um den Verstand zu hintergehen. Das Angebot, um sich das Hirn vernebeln zu lassen, ist vielfältig. Wer achtet schon auf sprachmanipulative Strategien, wenn sie unterhaltsam sind? Kant hat fälschlicherweise geglaubt, der Mensch müsse sich aus seiner selbstverschuldeten Unmündigkeit befreien. Heute befinden wir uns in einer Phase, in der sich der Mensch freiwillig in die Unmündigkeit aufmacht, weil es für ihn bequemer ist und mehr Spaß bringt. Ein „herrschaftsfreier Monolog für Fleischesser und Dieselfahrer“, bewirbt Jonas seine Rede: „Vegetarier und Veganer willkommen.“

INFORMATIONEN

Freitag, 14. März, 19.30 Uhr (Einlass 18.30 Uhr)

Bruno Jonas: Meine Rede

Ort: KulturAula, Grund- und Mittelschule, Kapellenweg 14

Eintritt: Kat. I: 36 Euro, Kat. II: 33 Euro, Kat. III: 30 Euro

Tickets: okticket.de

KABARETT UND KONZERTE IM STOCKERHOF

» Freitag, 7. März, 20 Uhr (Einlass 18.30 Uhr)

Tom und Basti: Zwoaschneidig

Informationen/Tickets: do-gemma-hi.de

» Donnerstag, 13. März, 20 Uhr:

Wolfgang Krebs: Bavaria first!

Informationen/Tickets: der-stockerhof.de

» Freitag, 21. März, 20 Uhr:

Da Huawa und I: Drah de um

Informationen/Tickets: der-stockerhof.de

» Donnerstag, 3. April, 20 Uhr:

Werner Schmidbauer: Mia san oans

Informationen/Tickets: der-stockerhof.de

80 Jahre Kriegsende

Veranstaltungen zum Gedenken
an das Ende des Zweiten Weltkriegs

Am 8. Mai jährt sich das Ende des Zweiten Weltkriegs zum 80. Mal. An diesem Tag endete mit der Kapitulation Deutschlands der bisher größte Krieg in der Geschichte der Menschheit, der Leid und Tod über Millionen Menschen brachte. Um dieses wichtigen Tages zu gedenken, lädt die Stadt Pfaffenhofen zu zwei Veranstaltungen, die diesen Tag und den Krieg aus zwei unterschiedlichen Perspektiven beleuchten.

Die Stadt Pfaffenhofen in der Stunde Null – eine kulturelle Gedenkveranstaltung

Am Freitag, 9. Mai, genau 80 Jahre nachdem die Waffenruhe in Europa begann, betrachtet der Pfaffenhofener Stadtarchivar und Historiker Andreas Sauer mit einem Vortrag das Geschehen in Pfaffenhofen nach der sogenannten „Stunde Null“. Für die Menschen hierzuorts endete die Herrschaft der Nazis am 28. April 1945, als die amerikanischen Truppen über Hohenwart und Tegernbach in die Kreisstadt einrückten und nach und nach die Kontrolle über den gesamten Landkreis übernahmen. Dies geschah nicht überall ohne den Widerstand letzter Fanatiker, wie vereinzelt SS-Einheiten, die noch bis zuletzt die einmarschierenden US-Einheiten bekämpften und Angst und Schrecken unter der Zivilbevölkerung verbreiteten. Zeitgleich versuchten mutige Bürgerinnen und Bürger des Landkreises den Amerikanern zu signalisieren, dass sie keinen Widerstand mehr zur befürchten hatten.

Andreas Sauer berichtet aus zeitgenössischen Quellen und Erfahrungsberichten von Zeitzeugen im damaligen Umfeld von Hoffnung und Frieden und einem Blick in eine ungewisse Zukunft. Umrahmt wird die Veranstaltung mit Literatur und Musik aus der Zeit. Die Veranstaltung findet als Kooperation mit der Volkshochschule Pfaffenhofen statt, die mit einem Projekt diesen historischen Ereignissen gedenkt und die Erinnerungen der letzten Zeitzeugen konserviert und für nachfolgende Generationen erfahrbar macht.

Aufruf: Wer möchte mitmachen?

Im Rahmen des Vortrags wollen Andreas Sauer und die VHS auch einen Zeugenaufruf starten: Wer kann sich noch an das Kriegsende erinnern? Wer hat als Kind den Einmarsch miterlebt



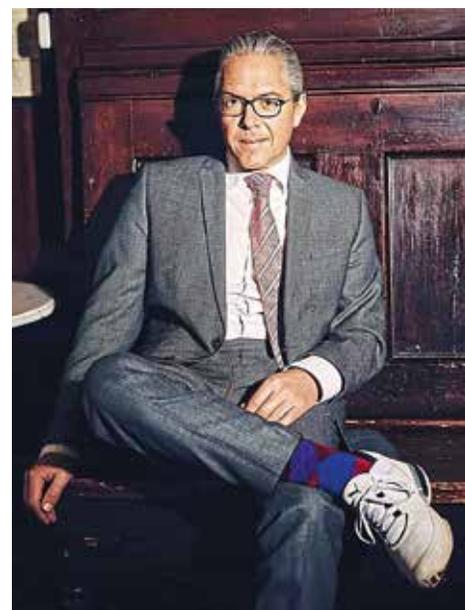
Die Türlltorstraße im April 1945

und die erste Zeit der Besatzung? Wer will seine Erlebnisse erzählen, damit diese nicht verloren gehen? In einem gemeinsamen Projekt des Stadthistorikers und einer Schulklasse des Schyren-Gymnasiums sollen Interviews mit den Zeitzeugen geführt und aufgezeichnet werden.

Steffen Kopetzky: Atom

Die zweite Veranstaltung widmet sich der Geschichte einer Zäsur: Der Entwicklung der Atomtechnik und der Atombombe im Zweiten Weltkrieg. Steffen Kopetzky's spannungsvoller neuer Roman „Atom“ erzählt von der Jagd nach der Atomtechnik, der Spur eines Phantoms – und einem Mann, der zwischen Schuld, Liebe und Hoffnung steht. „Atom“ ist neben „Risiko“, „Damenopfer“, „Monschau“ und „Propaganda“ Teil von Kopetzky's großem Roman-Projekt zur deutschen Zeitgeschichte.

London zu Beginn des Zweiten Weltkriegs. Eigentlich will Simon Batley nie wieder mit dem britischen Geheimdienst zu tun haben. Jahre zuvor, als Physikstudent in Berlin, arbeitete er ihm zu, naiv und undercover. Das führte zu einer Katastrophe, die Batley nie ganz verstand, auch seine große Liebe zu seiner Kommilitonin Hedi von Treyden endete jäh. Doch der Krieg ändert alles. Agent Batley stößt auf die Spur einer neuen Waffe der Deutschen, von nie gekannter Zerstörungskraft. Bald darauf, instruiert von Niels Bohr und Rudolf Heß, reist er als Spion nach Lissabon – und schließlich ins Dritte Reich. Er will den mysteriösen Hans Kammler aufspüren: Der ist als Chefplaner von unterirdischen Forschungsstätten und geheimer Waffenprogramme einer der mächtigsten Nazis. Während Batley versucht, vor den Sowjets und den USA an die deutsche Technik und an Kammler zu kommen, folgt er auch einer persönlichen Mission: Er will Hedi wiederfinden und endlich klären, was damals in Berlin geschah.



Steffen Kopetzky

80 JAHRE KRIEGSENDE

Freitag, 9. Mai, 19 Uhr (Einlass 18.30 Uhr)

Die Stadt Pfaffenhofen in der Stunde Null – eine kulturelle Gedenkveranstaltung

Ort: Festsaal des Rathauses

Eintritt: Eintritt frei

Samstag, 10. Mai, 20 Uhr (Einlass 19.15 Uhr)

Steffen Kopetzky: Atom

Ort: Festsaal des Rathauses

Eintritt: VVK: 12 Euro (erm. 10 Euro); AK: 14 Euro (erm. 12 Euro)

Tickets: Kultur- und Tourismusbüro im Haus der Begegnung,
Hauptplatz 47 (Mo-Do 13.30-17 Uhr, Di/Fr 9-12 Uhr),
Tel.: 08441 782250; online: okticket.de

Paula Halina van Well wird neue Lutz-Stipendiatin

Neue Pfaffenhofener Stadtgeschichte(n)

Die Stipendiatin des Joseph-Maria-Lutz-Stipendiums der Stadt Pfaffenhofen 2025 steht fest: In der finalen Sitzung hat die Jury rund um den Schriftsteller und ehemaligen Kulturreferenten Steffen Kopetzky eine eindeutige Entscheidung getroffen. Paula Halina van Well wird ab September für drei Monate in den Flaschlurm ziehen. Zum Abschluss ihres Stipendiaufenthalts steht die Präsentation des Pfaffenhofen-Textes – ihres „Zwischenfalls“ – im Rahmen der diesjährigen Pfaffenhofener Lesebühne.

Ende November endete die Bewerbungsfrist für das diesjährige Lutz-Stipendium. Die Bewerberinnen und Bewerber waren angehalten, bis zu zehn Normseiten Textprobe einzusenden. Knapp 80 Einsendungen aus dem deutschsprachigen Raum wurden durch die Jury begutachtet. Ende Januar fand die abschließende Sitzung zur Auswahl statt. In der Sitzung waren sich die Jurymitglieder – neben Steffen Kopetzky als Leiter der Jury Kulturreferent Reinhard Haiplik, die Galeristin Lea Heib sowie in diesem Jahr neu die Buchhändlerin Sarah Haberrhauer – schnell einig: Der Text „was wir voneinander haben“ von Paula Halina van Well überzeugte die Jury.



Die neue Pfaffenhofener Lutz-Stipendiatarin Paula Halina van Well

Die Begründung der Jury hebt zunächst das große handwerkliche Geschick des eingereichten Textes hervor. Auffallend ist demnach der sehr individuelle und prägnante Stil in Verbindung mit einer sehr bildhaften, detailreichen Sprache. Die Arbeitsprobe greift virtuos aktuelle gesellschaftliche Themen auf und spielt auf beeindruckende Weise mit den Diskursen. Van Wells Arbeit zeichnet außerdem ein großes Interesse für menschliche Beziehungen aus; mit großem schriftstellerischem Können werden die mit genauesten Beobachtungen angereicherte Beschreibung von Menschen in unterschiedlichen Situationen fokussiert, so die Jury.

Paula van Well schreibt Prosa und Dramatik und studiert aktuell im Master am Institut für Sprachkunst der Universität für angewandte Kunst Wien. Während des Bachelorstudiums an der Freien Universität Berlin hat sie Produktionen an Theaterhäusern und in der Freien Szene begleitet. Aktuell arbeitet Paula van Well an ihrem ersten Roman, das Projekt wird u. a. durch das Start-Stipendium der Österreichischen Bundesregierung gefördert. Zuletzt schrieb und produzierte van Well den Animationsfilm „einwegwurzeln“ und das Hörstück „szenen einer zersetzung“. Letzteres wurde auf DFL Kultur ausgestrahlt, ein Auszug erhielt den Sonderpreis der Schule für Dichtung Wien. 2024 ist sie auf der Shortlist des Wortmeldungen-Förderpreises vertreten und Mitherausgeberin des Literaturmagazins „Jenny“. 2025 erscheinen die Prosaminiaturen „Pussy Teich La Mer“ bei Sukultur.

**Pfaffenhofen in der Prinzregentenzeit:
Die Jahre 1886 bis 1912**

Im Januar ist die neue, mittlerweile 30. Ausgabe der Pfaffenhofener Stadtgeschichte(n) erschienen. Diesmal beschäftigte sich Stadtarchivar Andreas Sauer mit der Stadt in der Prinzregentenzeit in den Jahren von 1886 bis 1912 – einer spannungsvollen, bewegten Zeit zwischen Krise und Fortschritt. Viele tiefgreifende Veränderungen beeinflussten den Alltag der Bevölkerung: von technischen Neuerungen wie der ersten elektrischen Beleuchtung, Telegrafie und Telefon über Fahrräder und erste Automobile bis hin zu einem blühenden Vereinsleben und stadtbildprägenden Bauprojekten. Außerdem blickt Andreas Sauer auf das kirchliche Leben, die Entstehung der evangelischen Kirchengemeinde sowie bekannte und beliebte Veranstaltungsorte der damaligen Zeit.

Die neue Ausgabe der Pfaffenhofener Stadtgeschichte(n) mit dem Titel „Pfaffenhofens Aufbruch in eine neue Zeit – Die Stadt in der Prinzregentenzeit (1886–1912)“ liegt bei der Stadtverwaltung am Sigleck, im Haus der Begegnung und im Bürgerbüro kostenlos zum Mitnehmen aus. Auf der städtischen Internetseite [pfaffenhofen.de/pfaffenhofener-stadtgeschichte\(n\)](http://pfaffenhofen.de/pfaffenhofener-stadtgeschichte(n)) steht das Heft zum Download bereit.



Der Treppenaufgang zum Mädchenschulhaus am Oberen Hauptplatz war Schauplatz meist kirchlicher Feste (ca. 1907).

GOETHE SCHLITTSCHUH

Samstag, 15. März, 18 Uhr

15. Dichterwettstreit „Goethes Schlittschuh“

Ort:

Kramerbräukeller,
„Kulturmälzerei“,
Sonnenstraße 4

Veranstalter:

Mobile e.V.

Informationen/Bewerbungen:

mobileev.com



Lesespaß für Kinder in der Stadtbücherei

Mittwoch, 12./19./26.3., 2./9./30.4., 7./14./21./28.5., jeweils 16-16.30 Uhr

Vorlesen am Mittwoch

Für Kinder ab vier Jahren. Jeden Mittwoch, außer in den Schulferien, liest eine ehrenamtliche Mitarbeiterin aus einem großen Angebot an Bilderbüchern vor. Eingeladen sind alle Kinder ab vier Jahren, die gerne Geschichten hören. Eine Teilnahme ist kurzfristig und ohne Voranmeldung möglich.



Freitag, 14.3./11.4./9.5., jeweils 16-16.30 Uhr

Bilderbuchkino

Für Kinder von fünf bis acht Jahren. Es werden pro Termin ein bis zwei aktuelle Bücher vorgelesen. Das Besondere dabei: Die Bilder werden im Großformat auf Leinwand projiziert, so dass eine gewisse Kino-Atmosphäre entsteht. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Voranmeldung erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos; Anmeldung erforderlich (bis spätestens 24 Stunden vor Veranstaltungsbeginn) per Mail an stadtbuecherei@stadt-pfaffenhofen.de oder telefonisch unter 08441 782240.

Freitag, 2./9./16./23./30.5., jeweils 9.30-10.15 Uhr

Bücherwürmchen – Das Eltern-Kind-Projekt der Stadtbücherei

Rudi, der Bücherwurm der Stadtbücherei, wartet nach seiner Winterpause darauf, endlich wieder aus seinem Versteck gelockt zu werden. Im Gepäck hat er eine bunte Auswahl an Bilderbüchern, Liedern, Sprechversen und Spiel- und Bastelangeboten für Familien mit Kindern im Alter



von 18 Monaten bis drei Jahren. Das Eltern-Kind-Angebot „Bücherwürmchen“ umfasst einen Elternabend am Montag, 28. April, um 20 Uhr und fünf Gruppentermine an den Freitagvormittagen im Mai. Im Mittelpunkt steht jeweils ein Bilderbuch, das vorgelesen und kindgerecht erarbeitet wird. Die Eltern erhalten außerdem Informationen und Tipps zur Leseförderung ihrer Kinder im Alltag und haben die Möglichkeit zum gegenseitigen Austausch und zur Medienausleihe.

Die Teilnahme am Kurs ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist auf acht Kinder begrenzt. Erforderlich ist eine Anmeldung bis zum 15. April per Mail an stadtbuecherei@stadt-pfaffenhofen.de. Bitte neben den Kontaktdaten den Namen und das Geburtsdatum des Kindes angeben.

Montag, 5./12./19./26.5., jeweils 16-17.30 Uhr

Forschungsgruppe Buchstabensuppe

Unter dem Titel „Forschungsgruppe Buchstabensuppe“ lädt die Stadtbücherei Kinder im Alter von neun bis zwölf Jahren zum gemeinsamen Experimentieren mit Geschichten, Wörtern und Buchstaben ein. Der Kurs wird an vier Terminen in Folge von Büchereimitarbeiterin Elisabeth Brendel im Rahmen ihrer Ausbildung zur Literaturpädagogin angeboten. Sie möchte einen Raum schaffen, in dem sich die Kinder in ungezwungener Atmosphäre kreativ mit Sprache auseinandersetzen dürfen. Es wird gemeinsam gelesen, geschrieben, gedichtet, erzählt und gebastelt. Die Projektergebnisse werden nach Abschluss des Kurses im Rahmen einer kleinen Ausstellung präsentiert.

Der vierteilige Kurs findet jeweils an den Montagen im Mai statt. Die Projektreihe wird im Laufe des Jahres in loser Folge fortgesetzt. Die Teilnahme ist kostenlos; Anmeldung erforderlich per Mail an stadtbuecherei@stadt-pfaffenhofen.de oder telefonisch unter 08441 782240.

STADTBÜCHEREI

Ort: Stadtbücherei Pfaffenhofen, Hauptplatz 47

Öffnungszeiten: Di, Fr 17-19 Uhr, Mi 9-11/15-17 Uhr, Do 15-17 Uhr, So 9.30-11.30 Uhr (feiertags geschlossen)

Anmeldung/Informationen:

Tel.: 08441 782240, E-Mail: stadtbuecherei@stadt-pfaffenhofen.de, pfaffenhofen.de/stadtbuecherei

WOCHEN GEGEN RASSISMUS

Veranstaltungen der Stadtbücherei im Rahmen der Wochen gegen Rassismus

» Samstag, 15. März, 9-13 Uhr

Geschichten-Pavillon der Stadtbücherei

Hauptplatz (siehe S. 5)

» Montag, 17. März – Sonntag, 30. März

Büchertische in den Büchereien

Stadtbücherei (siehe S. 6)

» Samstag, 29. März, 15 Uhr

Interaktive Familienlesung mit Susanne Straßer:

Suppe ist fertig!

Stadtbücherei (siehe S. 10)

Neubürgerfest im Bürgerpark

Am Sonntag, 18. Mai, lädt die Stadt Pfaffenhofen alle Bürgerinnen und Bürger, egal ob kürzlich zugezogen oder alteingesessen, zum Neubürgerfest in den Bürgerpark ein. Im Mittelpunkt des Festes stehen das Miteinander, das gegenseitige Kennenlernen und der Austausch. Neu Zugezogene und interessierte Ansässige können sich von 14 bis 18.30 Uhr bei zahlreichen Infoständen über das hiesige Vereinsleben, Freizeitangebote für Groß und Klein und natürlich auch über die Stadt informieren. Das Neubürgerfest wurde konzipiert, um neuen Bürgerinnen und Bürgern die Ankunft in der Stadt zu erleichtern.

Neben Verköstigung in Biergartenatmosphäre gibt es im Park an der Weiherer Straße viel Abwechslung für die ganze Familie. Auf der Bühne wird wieder ein vielfältiges musikalisches Programm von Gruppen aus Pfaffenhofen geboten. Die Kleinsten können sich unter anderem auf eine Hüpfburg freuen.

Der gelb-blaue Innenstadt-Express ist ebenfalls wieder unterwegs. Er fährt alle 20 Minuten zwischen 14 und 18.30 Uhr und hält am Volksfestplatz, Hauptplatz und Bürgerpark. Kostenlose Parkmöglichkeiten gibt es am Volksfestplatz und in der Tiefgarage am Sparkassenplatz, jeweils nur wenige Gehminuten vom Bürgerpark entfernt. Bei schlechtem Wetter wird das Neubürgerfest auf Sonntag, 25. Mai, verschoben. Aktuelle Informationen gibt es unter pfaeffenhofen.de/neubuergerfest.



Buntes Quartierfest



Der Neue Pfaffenhofener Kunstverein, die Skatehalle der Stadtjugendpflege, die Caritas und Regens Wagner feiern auch in diesem Jahr ein großes Maifest am Rondell Amberger Weg zwischen Caritas und Kunsthalle. Termin ist Samstag, der 3. Mai, von 13 bis 17.30 Uhr. Dabei veranstalten alle „Anlieger“ des Quartiers um den Amberger Weg ein gemeinsames Fest, bei dem zusammen und inklusiv gefeiert, getanzt und gelacht wird. Es wird ein mehrstündiges Programm mit Live-Musik, Straßenkunst, Rikscha-Fahren, Skate-Art und vielen weiteren bunten Aktivitäten für Kinder wie Erwachsene geben. Und wer möchte, kann in der Skatehalle auch erste Erfahrungen auf dem Rollbrett sammeln. Darüber die Kunsthalle des Neuen Pfaffenhofener Kunstvereins hat an diesem Nachmittag ebenfalls geöffnet und zeigt die Jahresausstellung der Künstlerinnen und Künstler des Kreativquartiers „Alte Kämmerlei“ (siehe Seite 22). Wer sich also einfach mal umschauchen möchte, so heißt es in der Mitteilung der Veranstalter, sei beim Maifest genauso willkommen wie jene, die sich mit Brezn-Pizza oder Kaffee und Kuchen im provisorischen Biergarten gemütlich zusammensetzen wollen. Und natürlich könne zur Musik jederzeit gerne auch getanzt werden.

Feiern Sie mit uns!

33

JAHRE

Freuen Sie sich auf attraktive Angebote!

KÜCHEN BREITSAMETER

Breitsameter Küchen e.K.
Raiffeisenstraße 35
85276 Pfaffenhofen a.d. Ilm

Tel: 08441 49960
mail: breitsameter@kuechen.de
www.kuechen-breitsameter.de

Alter Pflaumenbrand

Von
Pflaumen & Wildpflaumen
in Holzfässern gereift



Hofladen
Unterschnatterbach 3, Scheyern
www.bienenhof-pausch.de



IlmJam der Stadtjugendpflege

Dritte Auflage des Events im Dirtpark

Am Samstag, 12. April, geht der IlmJam in die bereits dritte Runde und lockt erneut alle Dirtbike-Enthusiasten zum Pfaffenhofener Dirtpark, Ledererstraße 4. Von 14 bis 19 Uhr erwartet die Besucherinnen und Besucher ein actiongeladener Nachmittag voller Spaß, waghalsiger Tricks und spannender Contests. Dabei ist der IlmJam nicht nur ein Event für erfahrene Dirtbiker, sondern bietet auch Neulingen die Gelegenheit, den Dirtpark kennenzulernen und die Faszination der Sportart zu erleben – ob man nun selbst auf dem Fahrrad unterwegs ist oder lieber als Zuschauer das Spektakel verfolgt. Das Programm umfasst freies Fahren sowie zwei aufregende Contests. Interessierte Fahrerinnen und Fahrer können sich kostenlos vor Ort für die Contests anmelden; den Gewinnern winken attraktive Preise. Natürlich wird der IlmJam musikalisch untermalt; und auch für Essen sowie Trinken ist gesorgt. Ausweichtermin bei ungünstigem Wetter ist Samstag, der 19. April. Weitere Informationen rund um den Dirtpark gibt es unter pfaffenhofen.de/artikel/dirt-park-pfaffenhofen.



Bürgerzentrum Hofberg

» Mittwoch, 12./26.3., 9./23.4., 7./21.5., jeweils ab 14 Uhr

Tanztreff

Mit Alleinunterhalter Rainer Berg oder Hans Hergeth

» Mittwoch, 5.3., 9.4., 7.5., jeweils ab 10.30 Uhr

Offener Treff

Kurzweiliges Programm mit Vorträgen zu interessanten Themen, Spielen und Musik. Anmeldung erbeten: Tel.: 08441 87920, E-Mail: seniorenbuero@stadt-pfaffenhofen.de

» Dienstag, 25.3., 29.4., 27.5., jeweils ab 14 Uhr

Geselliges Beisammensein

Ein unterhaltsamer Nachmittag unter Leitung von Erna und Franz Brückl, an dem gesungen, musiziert, erzählt und zugehört wird.

» Donnerstag, 27.3., 24.4., 22.5., jeweils ab 14 Uhr

Musikantentreff

Mitmachen können alle Musikantinnen und Musikanten, egal ob Anfänger, Wiedereinsteiger, in der Gruppe oder als Solisten. Wer kein Instrument spielt, kann gerne zum Zuhören kommen.

» Samstag, 12.4., 10-15 Uhr

Verkehrssicherheitstag mit Tag der offenen Tür

Der Aktionstag der Kreisverkehrswacht mit Tag der offenen Tür des Städtischen Seniorenbüros steht ganz im Zeichen der Mobilität und Verkehrssicherheit. Unter dem Motto „Aktiv und mobil bleiben – aber sicher!“ sind alle Seniorinnen und Senioren zu diesem informativen und unterhaltsamen Tag eingeladen. Mit Musik sowie Brotzeiten und Kaffee und Kuchen ist für gute Stimmung und das leibliche Wohl bestens gesorgt. Anmeldung nicht erforderlich, Eintritt frei.

» Freitag, 25.4., ab 10 Uhr

Musikalisches Weißwurst-Frühstück

Unterhaltsames Zusammenkommen mit Weißwürsten, Brezen und Alleinunterhalter Hans Hergeth. Wer etwas vorlesen, erzählen, vorspielen oder singen will, darf sich gerne beteiligen. Anmeldung ab 7. April: Tel.: 08441 87920, E-Mail: seniorenbuero@stadt-pfaffenhofen.de

Ort: Hofbergsaal im Bürgerzentrum Hofberg – Seniorenbüro, Hofberg 7

Informationen: Tel.: 08441 87920,
E-Mail: seniorenbuero@stadt-pfaffenhofen.de,
online: pfaffenhofen.de/seniorenbuero



MUSIKALISCHE STADTFÜHRUNGEN

Samstag, 17. Mai, 10 Uhr/10.30 Uhr

Musikalische Stadtführungen

Die Städtische Musikschule lädt zusammen mit der Wirtschafts- und Servicegesellschaft für die Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm (WSP) zu zwei musikalischen Stadtführungen ein (siehe auch S. 18). Musikliebhaber und Geschichtsbegeisterte können dabei zu den Klängen der Musikschul-Ensembles das historische Pfaffenhofen erkunden. Treffpunkt ist jeweils am Rathaus; die Teilnahme ist kostenlos.

Stadt- und Bunkerführungen

Informationen: Wirtschafts- und Servicegesellschaft mbH für die Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm (WSP), Frauenstraße 36, stadtfuehrungen-pfaffenhofen.de, Tel. 08441 40550-10, E-Mail: stadtfuehrungen@stadt-pfaffenhofen.de.





Internationaler Kulturverein

» Freitag, 21. März, 18 Uhr

Gemeinsames Fastenbrechen

Ihre Gastfreundschaft stellen die Mitglieder der türkisch-islamische Gemeinde Ditib Pfaffenhofen jedes Jahr im Fastenmonat Ramadan unter Beweis – und das bereits seit über 20 Jahren.

Auch heuer laden sie wieder Vertreter anderer Religionen, aus Stadt und Politik, Schulen und Gesellschaft zum gemeinsamen Fastenbrechen in die Ditib Ensar Moschee, Hohenwarter Straße 104.

» Mittwoch, 28. Mai, 19.30 Uhr

Friedensgebet am Baum der Religionen

Zum 9. Friedensgebet am Baum der Religionen im Bürgerpark, Weiherer Straße 16, lädt der Internationale Kulturverein Pfaffenhofen (IKVP) gemeinsam mit den örtlichen Kirchen und Religionsgemeinschaften ein. Musikalisch gestaltet wird die Veranstaltung wieder vom Gospelchor „Voices of Joy“ unter der Leitung von Barbara Scheer. Bei schlechtem Wetter wird die Veranstaltung um eine Woche auf Mittwoch, 4. Juni, um 19.30 Uhr verschoben.

JOSEPHIDULT UND MAIDULT

Sonntag, 23. März

Josephidult und verkaufsoffener Sonntag

Sonntag, 4. Mai

Maidult und verkaufsoffener Sonntag

Uhrzeit: jeweils ab 10 Uhr (ab 13 Uhr offene Geschäfte)

Ort: Hauptplatz und Straßen der Innenstadt



Schloss Hohenkammer Im Frühjahr und Sommer 2025



Im ersten Halbjahr 2025 präsentiert sich Schloss Hohenkammer in bester Laune. Als Ort fürs Romantische, Künstlerische, Leichte und Vergnügliche.

Sie planen eine Feier oder Hochzeit?
Wir stehen Ihnen mit unserer Erfahrung und Begeisterung zur Seite. Überzeugen Sie sich von unserer Festtagsküche!

01. März und 28. Mai:
Nacht der Genüsse
Reservierung unter
Telefon 08137 93 45 57

In unseren Räumen sind Kunst und Kultur zuhause. Hören, sehen, fühlen und erleben Sie ein klassisches Konzert im Gutshof-Saal und die Ausstellungen in unserem Gutshof-Foyer:

08. März:
Frühlingskonzert des Treffpunkts Kultur
Vorverkauf an der Rezeption
Schloss Hohenkammer

22. März bis 02. Mai:
Art zu sein im Dialog
Gemälde, Skulpturen, Fotografien und Objekte von Doris Henle, Serio Digitalino, Imre Hansanic, Michael Priebe und Viktor J. Scheck

24. Mai bis 04. Juli:
Djurdjica Kovacevic
Die Künstlerin zeigt abstrakte, aus Intuition und Emotion erschaffene Werke.

In der Alten Galerie und unserem Biergarten am Schlosspark werden Sie von Vergnügen, Gemütlichkeit, leckeren Speisen und erfrischenden Getränken erwartet.

21. April bis 31. Mai:
Spargelwochen
Alles dreht sich um das feinste Gemüse der Welt

27. April:
Biergarteneröffnung
Ab 17 Uhr, mit der Blasmusik Hohenkammer

jeden Samstag ab 03. Mai:
Eichethof-Specials
Mit dem Besten von unserem Gut

11. Mai:
Muttertag im Biergarten
Feiern Sie sich mit Ihren Liebsten!

18. Mai:
Blasmusik im Biergarten
Mit der Blasmusik Hohenkammer

29. Mai:
Vatertag im Biergarten
Bei Schmankerlpfanne und Bier

13. Juni und 22. August:
Ribs and Music
Genießen Sie unser Freitagsspecial bei Livemusik!

03. August:
Sommerfest in Biergarten und Schlosspark
Organisiert von unseren Azubis

Alle Veranstaltungen und vieles mehr finden Sie im Kalender auf schlosshoenkammer.de

Schloss Hohenkammer GmbH
Schlossstraße 20, 85411 Hohenkammer
Telefon 08137 93 40

Zehn Jahre Hudlhub

Konzert am 22. März in der Klosterschenke Scheyern

Vereinnahmender, mehrstimmiger Gesang, eigenständige Melodien fernab der gängigen Liedermacherpfade, pfeffrige, lustige und hinter sinnige Texte in der Sprache ihrer Heimat – dafür steht das Liedermacher-Trio Hudlhub, das seit mittlerweile zehn Jahren quer durch Bayern tourt. „Komm mit mir“ lautet der Titel des aktuellen Programms, das sich im Kern darum dreht, der Welt mitzuteilen, dass Hudlhub ihr eigentlicher Mittelpunkt ist. Im Mittelpunkt des Programms steht aber natürlich die Musik, die Barbara Liebhart (Gesang), Sabine Beck (Gesang, Percussion) und Mathias Petry (Gesang, Gitarre) mit großer Ernsthaftigkeit angehen – während es beim Drumherum nicht ganz so bierernst zugeht. Und weils zum Jubiläum gern a bisserl mehr sein darf, wird aus dem Trio gleich auch noch ein Quartett: mit dem Gerolsbacher Gitarristen Jürgen Mill, der an diesem Abend erstmals mit von der Partie sein wird.



KLOSTERSCHENKE SCHEYERN

Samstag, 22. März, 20 Uhr (Einlass 18.30 Uhr)

10 Jahre Hudlhub: Komm mit mir

Ort: Klosterschenke Scheyern, Schyrenplatz 1

Eintritt: 20 Euro (zzgl. VVK-Gebühren)

Tickets/Informationen: do-gemma-hi.de; events.fairetickets.de

IMPRESSUM

Pfaffenhofener Kulturmagazin Nr. 55 15. Jahrgang Ausgabe 1, März 2025

Herausgeber und Gesamtherstellung:

ITmedia GmbH | Stauffenbergstraße 2a | 85051 Ingolstadt
Geschäftsführer: Wolfgang Stiegler | www.inmedia-online.de

Redaktion:

Christian Köpf | texterei köpf – Textagentur
Raiffeisenstraße 33 | 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm
E-Mail: christiankoeopf@web.de

Anzeigenverkauf:

Silvia Kuffer
Telefon: 0841 88543-265
E-Mail: silvia.kuffer@inmedia-online.de

Layout:

Reinhard Beck | Beck – audiovisuelle Medien

Druck:

Druckerei Humbach & Nemazal | Ingolstädter Str. 102 | 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm
Telefon: 08441 8068-0
E-Mail: info@humbach-nemazal.de

Bildnachweise:

Soweit nicht anders angegeben, liegen die Bildrechte bei den abgebildeten Personen bzw. Künstlerinnen und Künstlern.

- Seite 1: Giora Feidman | © Mehran Montazer
- Seite 4: Hände | © TheVisualsYouNeed/Adobe Stock
- Seite 5: Hauptplatz | © Paul Ehrenreich/Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm
- Seite 5: Dialog Raum „Alte Druckerei“ | © Koordinierungsstelle Integration Pfaffenhofen a. d. Ilm
- Seite 6: Pascal Simon | © Markus Freitag
- Seite 6: WERTEvoll | © FOS BOS Scheyern
- Seite 6: Pafcast | © Jonathan Farber/unsplash.com
- Seite 7: Lebenslinien | © Berufsschule Pfaffenhofen a. d. Ilm
- Seite 7: Green Border | © Agata Kubis/Piffil Medien
- Seite 7: Marlene Schönberger | © Elias Keilhauer
- Seite 8: Omas gegen Rechts | © Monika Schratt
- Seite 8: Fastenbrechen | © Sami Abdullah/Pexels
- Seite 8: Jasmin Bayer Trio | © Wolfgang Menapace
- Seite 9: Opfer – Täter – Denk!Ma! | © Markus Stampfl
- Seite 9: Stadtführung | © Pfaffenhofen ist bunt
- Seite 9: Verkehrsschilder der Gerechtigkeit | © VG Bild-Kunst/Volkmann
- Seite 10: Klettermiteinander | © Deutscher Alpenverein/Sektion Pfaffenhofen-Asch
- Seite 10: Suppe ist fertig! | © Peter Hammer Verlag
- Seite 11: Queeres Erzähl-Café | © Andreas Sigl-März
- Seite 12: Eva Karl Faltermeier | © Ingo Pertramer
- Seite 12: Wiener Blond | © Konstantin Reyer
- Seite 13: Doctor Döblingers geschmackvolles Kasperltheater | © Ulli Scharrer
- Seite 14: Claus Koch | © Werner Wiesmeier
- Seite 14: Gee Hye Lee | © Wonju Lee
- Seite 15: Straight Bourbon | © Karl J. Ebensberger
- Seite 16: Giora Feidman | © MACC Management
- Seite 16: Charlotte Thiele | © Bjoern Kadenbach
- Seite 17: Stadtkapelle Pfaffenhofen a. d. Ilm | © Christof Schmid
- Seite 18: Saitensprung | © Stadtjugendpflege Pfaffenhofen a. d. Ilm
- Seite 18: Städtische Musikschule | © Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm
- Seite 18: Frühjahrs-Schulkonzert | © intakt Musikinstitut gGmbH
- Seite 19: Passionsoratorium | © Ulrich Morgenstern
- Seite 20: KUNST 4 | © Schyren-Gymnasium Pfaffenhofen a. d. Ilm
- Seite 20: Hallertauer Künstler | © Florian Schaipp/ Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm
- Seite 23: Bruno Jonas | © Ralf Wilschewski
- Seite 24: Türllorstraße | © Heinrich Wagenknecht
- Seite 24: Steffen Kopetzky | © Rowohlt Verlag/Jana Mai
- Seite 25: Paula Halina van Well | © Anne Pehla
- Seite 25: Stadtgeschichte(n) | © Siegfried Gutschmann
- Seite 25: Goethes Schlittschuh | © Mobile e. V.
- Seite 26: Vorlesen für Kinder | © Stadtbücherei Pfaffenhofen a. d. Ilm
- Seite 26: Bücherwurm Rudi | © M. Leisten/Stadtbücherei Pfaffenhofen a. d. Ilm
- Seite 27: Neubürgerfest | © Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm
- Seite 27: Maifest | © Neuer Pfaffenhofener Kunstverein
- Seite 28: IlmJam | © Frank Stolle
- Seite 28: Musikalische Stadtführungen | © Städtische Musikschule Pfaffenhofen a. d. Ilm
- Seite 28: Bürgerzentrum Hofberg | © Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm
- Seite 29: Friedensgebet | © Elisabeth Steinbüchler
- Seite 29: Dulten | © Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm
- Seite 30: Hudlhub | © Jochen Niemann

KULTUR-TIPP: LESUNG MIT LEO REISINGER

Freitag, 11. April, 19 Uhr:

Leo Reisinger: Bavarese

Lesung mit Menübegleitung

Eintritt: 48 Euro, inkl. Drei-Gänge-Menü

Informationen/Tickets: klosterschenke-scheyern.de, Tel.: 08441 27890,
E-Mail: info@klosterschenke-scheyern.de

(Siehe auch Anzeige rechts auf Seite 31)

KUNST IM SCHLOSS HOHENKAMMER

Samstag, 22. März – Freitag, 2. Mai

Art zu sein im Dialog

Gruppenausstellung im Schloss Hohenkammer

Gemälde, Skulpturen, Fotografien und Objekte von Doris Henle, Serio Digitalino, Imre Hansanic, Michael Priebe und Viktor J. Scheck

Vernissage: Freitag, 21. März, 18.30 Uhr

Ort: Schloss Hohenkammer,
Schlossstraße 18-25

Informationen: schlosshoenkammer.de/
Kalender; Tel.: 08137 9340



Imre Hansanic,
Der Hahn

(Siehe auch Anzeige auf Seite 29)

Restaurant

Hotel

Hochzeit

Biergarten

Events



Klosterschenke
Scheuern

Klosterschenke Scheuern - bayrische Herzlichkeit genießen



GESELLIGER BIERGARTEN

Bayrische Gemütlichkeit
unter weiß-blauem Himmel

bis zu 600 Gäste



HISTORISCHER PRIELHOF

Im barocken Landgut des
Klosters kreativ feiern

bis zu 200 Gäste



GEMÜTLICHES BRÄUSTÜBERL

Unser uriges Stüberl für
zünftige Feste

bis zu 100 Gäste



KLASSISCHER SCHYRENSAAL

Neu renoviert!
Stilvoll feiern im eleganten
Festsaal

bis zu 170 Gäste

GANZJÄHRIG GEÖFFNET

Montag bis Sonntag 10.00-22.30 Uhr (außer 24.12.)
Küche von 11.00-21.00 Uhr
Ab 10 Uhr Weißwurstfrühstück
An Sonn- und Feiertagen (Sommer) zusätzliche Grillstation

EVENTS

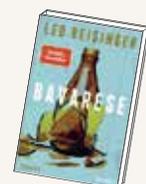
Variierende Angebote und Special-Events
findet Ihr auf unserer Website
klosterschenke-scheuern.de

KLOSTERSCHENKE SCHEYERN

Schyrenplatz 1 | 85298 Scheuern
08441-27890 | info@klosterschenke-scheuern.de

Lesung mit Menübegleitung

LEO REISINGER LIEST



11.
April
2025
19 Uhr



Der TV-Schauspieler Leo Reisinger legt mit seinem Debüt-Roman eine spannende Milieustudie des Münchner Großmarkts vor. Hier, im „Bauch“ der Münchner Gastro-Szene, inmitten eines Sumpfes aus Korruption und Kriminalität, lernen sich der Hilfsarbeiter Sepko und die Gemüsehändlerin Lene kennen. Ihre Liebesgeschichte zieht die beiden hinein in einen Kampf zwischen zwielichtigen Größen der lokalen Gastronomie, hoch hinauf in die Politik und tief hinab in die Abgründe der Mafia.



Eintritt inklusive 3-Gang-Menü 48,- EUR
Mehr Infos anfordern unter: klosterschenke-scheuern.de/kontakt

**PFAFFENHOFENER
KULTUR
SOMMER**

'25

20.6. — 3.8.

Konzerte
Open Airs
Ausstellungen



Vollständiges Programm:
pfaffenhofen.de/kultursommer
facebook.com/pfaffenhofener.kultursommer

Karten für die Veranstaltungen sind im Bürgerbüro
und beim Pfaffenhofener Kurier erhältlich.

Gefördert vom



PFAFFENHOFEN A. D. ILM
Guter Boden für große Vorhaben